

DEUTSCH

**INTENSIV**

# Wortschatz A2

Das Training.

Online-Vokabeltrainer  
für PC, Smartphone  
und Tablet

Deutsch als  
Fremdsprache

 **Klett**

Christiane Lemcke  
Lutz Rohrmann

**Deutsch intensiv**

# **Wortschatz A2**

Das Training.

Ernst Klett Sprachen  
Stuttgart

**TIPP**

Hier werden Sie an wichtige Grammatikregeln erinnert.

**INFO**

Hier erhalten Sie wichtige Informationen.

**MEHR ÜBEN?**

Hier erhalten Sie Vorschläge für weitere Übungsformen.



Hier erhalten Sie Hinweise zur Aussprache bestimmter Phänomene und können diese Phänomene üben.



Hier wird Wortschatz aus der Stufe A1 wiederholt.



Hiermit werden stimmhafte Laute gekennzeichnet.

1. Auflage 1<sup>5</sup> 4<sup>3</sup> 2<sup>1</sup> | 2022 21 20 19 18

Alle Drucke dieser Auflage sind unverändert und können im Unterricht nebeneinander verwendet werden. Die letzte Zahl bezeichnet das Jahr des Druckes. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlags. Hinweis zu § 52 a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne eine solche Einwilligung eingescannt und in ein Netzwerk eingestellt werden. Dies gilt auch für Intranets von Schulen und sonstigen Bildungseinrichtungen. Fotomechanische oder andere Wiedergabeverfahren nur mit Genehmigung des Verlags.

© Ernst Klett Sprachen GmbH, Rotebühlstraße 77, 70178 Stuttgart 2018

Alle Rechte vorbehalten.

[www.klett-sprachen.de](http://www.klett-sprachen.de)

Autoren: Christiane Lemcke, Lutz Rohrmann  
unter Mitarbeit von Carola Jeschke

Redaktion: Natalie Thomas

Layoutkonzeption: Greta Gröttrup

Illustrationen: Fritz Steingrobe, Theo Scherling

Gestaltung und Satz: Datagroup Int, Timișoara

Umschlaggestaltung: Greta Gröttrup

Druck und Bindung: Medienhaus Plump GmbH, Rheinbreitbach

Printed in Germany

ISBN 978-3-12-675074-5



978 3 12 675074 5

# Inhalt

<b>A</b>	<b>Tipps zu Aussprache und Wortschatzlernen</b>	<b>4</b>
	Ausspracheregeln .....	4
	Lerntipps für Wortschatz und Aussprache .....	6
<b>B</b>	<b>Thematischer Wortschatz</b>	<b>7</b>
<b>1</b>	Miteinander sprechen .....	7
<b>2</b>	Familie – Eigenschaften – Personen .....	11
<b>3</b>	Körper und Gesundheit .....	15
<b>4</b>	Wohnen .....	21
<b>5</b>	Zu Hause .....	27
<b>6</b>	Auto und Verkehr .....	33
<b>7</b>	Einkaufen: Lebensmittel, Kleidung, andere Produkte .....	39
<b>8</b>	Wirtschaft und Politik .....	45
<b>9</b>	Beruf und Ausbildung .....	51
<b>10</b>	Dienstleistungen und Behörden .....	56
<b>11</b>	Freizeit und Unterhaltung .....	60
<b>12</b>	Reisen und Natur .....	66
<b>13</b>	Wörter und Grammatik: Zeit – Ort – Art und Weise ...	71
<b>C</b>	<b>Anhang</b>	<b>77</b>
<b>14</b>	Lösungen .....	77



## Ran an die Vokabeln!

Die Vokabeln aus dem Buch können Sie bequem und effektiv mit dem **Quizlet**-Vokabeltrainer lernen und üben. Für die einzelnen Lektionen aus dem Buch stehen Ihnen umfangreiche englisch-deutsche Vokabel-**Kartensets** zur Verfügung, mit denen Sie den Wortschatz entweder online oder mit der Quizlet-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet trainieren können.

## So finden Sie die Quizlet-Kartensets zu Ihrem Buch:

Gehen Sie auf [www.klett-sprachen.de/deutsch-intensiv-wortschatz-A2](http://www.klett-sprachen.de/deutsch-intensiv-wortschatz-A2) und wählen Sie aus der Download-Rubrik *Quizlet* die Kartensets zu den Lektionen, die Sie trainieren möchten.

## Ausspracheregeln



### Betonung und Akzent

#### Betonung am Wortanfang

Komposita

● ...

**K**inderzimmer

einfache Wörter /  
trennbare Verben

● ...

**h**ören

**N**ame

**e**inkaufen

nicht trennbare  
Verben

● ● ...

**v**erkaufen

**g**ehören

#### Betonung am Wortende

-ieren

... ● ●

tele**f**onieren

-ion / -ei

... ●

Information

Bäckerei

Türkei

### Vokale

So markieren wir kurze (·) und lange Vokale (˘).

#### Sie lesen/schreiben

Vokal + Vokal

Vokal + *h*

Vokal + 1 Konsonant

Vokal + 2-4 Konsonanten

#### Sie hören/sprechen

l a n g

l a n g

l a n g

kurz

#### Beispiele

der **Tee**, **lie**gen

der **Sohn**, **ze**hn

der **Tag**, **le**sen

**k**osten, das **H**eft

### Konsonanten

#### Sie lesen/schreiben

-b, -d, -g

-s

s-

-ch-

-ig

-er

st-, sp-

#### Sie hören/sprechen

p, t, k

s (hart)

s (weich)

(i)ch

(a)ch: nach a, o, u, au

(i)ch

a

scht, schp

#### Beispiele

ab|fahren, und, der Tag

das Haus

der Sonntag

das Licht, möchten,

lachen, doch, das Buch, auch

fertig

der Schüler

die Stadt, sprechen

#### Beachten Sie:

haben [a:]

die **S**tunde [ʃ]

das Haus [s]

aber:

aber:

aber:

**f**ahren [a:]

der **G**ast, du hast [st]

die **S**onne, sehr [z] (ʃ)



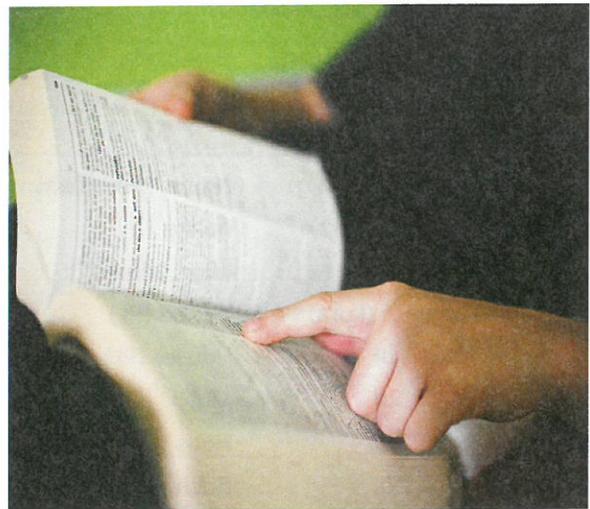
### Buchstaben und Laute

Sie lesen/ schreiben	Sie hören/ sprechen	Beispiele	Sie lesen/ schreiben	Sie hören/ sprechen	Beispiele
<i>a aa ah</i>	<i>a</i> (l a n g) <i>a</i> (kurz)	Name, Haar, Zahl danke	<i>k ck</i>	<i>k</i>	Kuchen, Bäckerei
<i>ä äh</i>	<i>ä</i> (l a n g) <i>ä</i> (kurz)	Käse, zählen Hände (Pl.)	<i>l ll</i>	<i>l</i>	leben, wollen
<i>äu</i>	<i>oi</i>	Häuser (Pl.)	<i>m mm</i>	<i>m</i>	Montag, kommen
<i>ai</i>	<i>ai</i>	Mai	<i>n nn</i>	<i>n</i>	Name, können
<i>au</i>	<i>au</i>	Haus	<i>o oh</i>	<i>o</i> (l a n g)	oder, wohnen
<i>b bb</i>	<i>b</i>	Buch, Hobby	<i>o</i>	<i>o</i> (kurz)	kommen
<i>-b</i>	<i>p</i>	Verb	<i>ö öh</i>	<i>ö</i> (l a n g)	hören, Söhne (Pl.)
<i>ch</i>	<i>(i)ch</i> <i>(a)ch</i>	möchten Buch	<i>ö</i>	<i>ö</i> (kurz)	möchten
<i>-chs</i>	<i>ks</i>	sechs	<i>p pp</i>	<i>p</i>	Pause, Gruppe
<i>d</i>	<i>d</i>	danke	<i>qu</i>	<i>kw</i>	bequem
<i>-d</i>	<i>t</i>	und	<i>r rr</i>	<i>r</i>	richtig, Herr
<i>-dt</i>	<i>t</i>	Stadt	<i>s ss</i>	<i>s</i>	Haus, Wasser
<i>e ee eh</i>	<i>e</i> (l a n g)	lesen, Tee, sehr	<i>s</i>	<i>s</i> ♪	sehr
<i>e</i>	<i>e</i> (kurz)	Heft	<i>sch</i>	<i>sch</i>	schön
<i>-e</i>	<i>e</i> (unbetont)	danke, Seite, Tasche	<i>sp</i>	<i>schp</i>	sprechen
<i>ei</i>	<i>ai</i>	Seite	<i>st</i>	<i>scht</i>	Stadt
<i>-er</i>	<i>a</i> (unbetont)	Schüler	<i>ß</i>	<i>s</i>	heißen
<i>eu</i>	<i>oi</i>	heute	<i>t tt th</i>	<i>t</i>	Tür, bitte, Theater
<i>f ff</i>	<i>f</i>	fahren, Kaffee	<i>-t(ion)</i>	<i>ts</i>	international
<i>g</i>	<i>g</i>	gut	<i>u uh</i>	<i>u</i> (l a n g)	Juli, Uhr
<i>-g</i>	<i>k</i>	Tag	<i>u</i>	<i>u</i> (kurz)	Suppe
<i>h</i>	<i>h</i>	Haus, haben	<i>ü</i>	<i>ü</i> (l a n g)	Süden
<i>i ie ieh</i>	<i>i</i> (l a n g)	Kino, sieben, (er) sieht	<i>ü</i>	<i>ü</i> (kurz)	Stück
<i>i</i>	<i>i</i> (kurz)	bitte	<i>v</i>	<i>w</i> ♪	Vokal
<i>-ig</i>	<i>-ich</i>	billig	<i>v</i>	<i>f</i>	Nominativ
<i>j</i>	<i>j</i>	ja	<i>w</i>	<i>w</i> ♪	Wasser
			<i>x</i>	<i>ks</i>	Taxi
			<i>z</i>	<i>ts</i>	bezahlen

## Lerntipps für Wortschatz und Aussprache

### Wortschatz lernen und erweitern

- Üben Sie häufig, aber nicht zu lange auf einmal.
- Notieren Sie alle neuen Wörter auf Lernkarten.
- Nomen immer mit Artikel und Pluralform lernen:  
*das Buch, die Bücher.*
- Verben immer mit Infinitiv, 3. Person Singular und Perfektform lernen:  
*fliegen, sie fliegt, sie ist geflogen.*
- Schreiben Sie immer einen Beispielsatz dazu.
- Wartezeit ist Lernzeit: Nehmen Sie Ihre Lernkarten immer mit, wenn Sie Straßenbahn fahren oder z. B. beim Arzt warten müssen.
- Stellen Sie sich ein Thema (z. B. „Küche und kochen“) und sammeln Sie Wörter in Ihrer Muttersprache. Welche davon kennen Sie schon auf Deutsch? Schlagen Sie die anderen im Wörterbuch nach und machen Sie eine Liste.
- Sehen Sie sich in der Wohnung/Stadt/Schule ... um: Welche Wörter kennen Sie? Was möchten Sie kennen? Machen Sie Notizen und schlagen Sie die Wörter im Wörterbuch nach.
- Bereiten Sie Situationen vor: *Ich gehe zum Arzt.* – Welche Wörter? *Ich gehe Kleider einkaufen.* – Welche Wörter? ...
- Machen Sie sich selbst Übungen: Schreiben Sie Sätze auf und löschen Sie einzelne Wörter. Legen Sie die Karten weg. Sehen Sie sie ein paar Tage später wieder an. Können Sie die Wörter ergänzen?
- Finden Sie Lernpartner und tauschen Sie Lernkarten und Übungen.



### Aussprache trainieren

- Wählen Sie zwei bis drei Sätze / einen kurzen Text aus. Sprechen Sie den Text laut. Welche Wörter/Laute sind für Sie schwer? Markieren Sie diese Wörter. Sprechen Sie die Wörter mehrmals einzeln. Sprechen Sie dann den ganzen Satz. Sprechen Sie mit Ihrem Lehrer / Ihrer Lehrerin.
- Schreiben Sie schwierige Wörter auf Lernkarten. Ergänzen Sie die Lernkarten mit kurzen/längeren Sätzen. Sprechen Sie die Wörter und Sätze auf den Lernkarten laut. Wählen Sie täglich fünf Karten aus und sprechen Sie sie laut. Zeigen Sie die Karten Ihrem Lehrer / Ihrer Lehrerin oder einem/einer Deutschen. Sprechen Sie und lassen Sie sich korrigieren.
- Wählen Sie ein Wort / einen Satz. Sprechen Sie langsam. Schließen Sie die Augen, sprechen Sie das Wort / den Satz erst langsam, dann „normal“.
- Spielen Sie mit Sätzen: Sprechen Sie laut/leise, langsam/schnell.
- Sprechen Sie mit Emotionen: traurig, wütend, interessiert ...
- Stellen Sie sich Situationen vor: Sie sprechen: mit einem Freund, einem Kind, Ihrem Chef ...
- Aussprachekorrektur ist wichtig. Bitten Sie Personen mit deutscher Muttersprache um Korrektur!

# 1 Miteinander sprechen

## Meinungen äußern

die Meinung, -en  
meinen, hat gemeint  
 dafür sein                      dagegen sein  
diskutieren, hat diskutiert  
streiten, hat gestritten  
 recht haben, hat recht gehabt  
stimmen, hat gestimmt

Das **stimmt**. Du **hast** ganz **recht**.

## Miteinander sprechen

sagen, hat gesagt  
zuhören, hat zugehört  
wahr  
 intelligent                      dumm  
 höflich                              unhöflich  
 der Inhalt, -e  
 die Nachrichten Pl.  
vorschlagen, hat vorgeschlagen  
 merken, hat gemerkt  
einfallen, ist eingefallen  
stören, hat gestört  
 versprechen, hat versprochen  
 das Handy, -s  
 das Smartphone, -s  
leihen, hat geliehen

**Sag** das noch einmal.

Du musst **zuhören**.

Was **schlägst** du **vor**?

Mir ist seine Telefonnummer wieder **eingefallen**.

Sie ist 79 86 68 26.

Kannst du mir dein **Handy** kurz **leihen**?

## Reaktionen

lügen, hat gelogen  
 der Quatsch Sg.  
leidtun, hat leidgetan  
egal  
 verrückt  
 natürlich  
genau  
 ganz  
 sicher                              unsicher  
 wahrscheinlich                      unwahrscheinlich

Das ist nicht wahr. Er **lügt**!

So ein **Quatsch**!

Das war dumm von mir. Es **tut** mir **leid**.

Das ist mir **egal**.

Das ist **verrückt**.

Das weiß ich **ganz genau**.

Bist du dir da **ganz sicher**?

Nein, ich bin mir **unsicher**.

**Wahrscheinlich** hat sie recht.

Das ist **unwahrscheinlich**.

## Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

**TIPP** Lernen Sie die anderen Wörter mit Lernkarten. Üben Sie jeden Tag zehn Minuten mit den Lernkarten.





Welche Wörter sind für Sie schwierig? Markieren Sie die Wörter und sprechen Sie die Wörter zuerst langsam, dann „normal“.

Achten Sie auf den richtigen Akzent.

sicher - unsicher      höflich - unhöflich

• •      • • •      • •      • • •

wahrscheinlich - unwahrscheinlich      glücklich - unglücklich

•      • •      • •      • •      • • •      • • •

## 1 Lesen Sie die Wörter. Ergänzen Sie die Artikel und Pluralformen bei den Nomen.

der Anruf, -e • anrufen • \_\_\_\_\_ Anrufbeantworter, \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_ AB • \_\_\_\_\_ Nachricht, \_\_\_\_\_  
 • \_\_\_\_\_ Ansage, \_\_\_\_\_ • an sein • \_\_\_\_\_ E-Mail, \_\_\_\_\_ • \_\_\_\_\_ Zeitung, \_\_\_\_\_ • mailen • besuchen •  
 leider • gern • lesen • (sich) treffen • Freunde treffen • zusammen • wissen • interessant • ansehen •  
 kommen

## 2 Ergänzen Sie den Text. Sie müssen zum Teil die Form anpassen.

[ ansehen • (die) Mailbox • besuchen • fragen • leider • interessant • mitgehen • ~~mitkommen~~ • treffen •  
 wissen • zusammen ]

- Hallo, da bist du ja, wie geht's?
- Gut. Und, kommst \_\_\_\_\_ (1) du nun  
 heute mit \_\_\_\_\_ (1) ins Kino oder nicht?
- Ich \_\_\_\_\_ (2) von nichts.
- Ich hab dich doch gestern \_\_\_\_\_ (3) und  
 dir auf die \_\_\_\_\_ (4) gesprochen.
- Ich habe heute meine Mutter \_\_\_\_\_ (5)  
 und hatte mein Handy vergessen. Was für einen Film wollt ihr  
 \_\_\_\_\_ (6)?
- Den neuen James Bond, der soll total \_\_\_\_\_ (7) sein.
- Wann wollt ihr gehen?
- Wir \_\_\_\_\_ (8) uns um acht am Marktplatz und dann gehen wir  
 alle \_\_\_\_\_ (9) zum „Cinerama“.
- Um acht kann ich \_\_\_\_\_ (10) noch nicht. Macht ihr danach noch etwas?
- Ich geh auf jeden Fall danach in den Club.
- Da \_\_\_\_\_ (11) ich \_\_\_\_\_ (11).



### 3 Wie heißt das Gegenteil? Ordnen Sie zu.

[sicher • unwahrscheinlich • wahr • ~~ungenau~~ • dumm • unhöflich • dafür]

1. genau                    ungenau
2. wahrscheinlich        \_\_\_\_\_
3. intelligent            \_\_\_\_\_
4. dagegen                \_\_\_\_\_
5. gelogen                \_\_\_\_\_
6. höflich                 \_\_\_\_\_
7. unsicher                \_\_\_\_\_

### 4 Ergänzen Sie die Sätze mit Wörtern aus Übung 3.

1. ● Ich will mir einen neuen Computer kaufen, aber meine Frau ist \_\_\_\_\_ hat sie recht. Ich hab ja schon drei.
2. ● Au, mein Fuß! Mann, pass doch auf!
  - Es tut mir leid, das war \_\_\_\_\_ von mir.
3. ● Ich hab gehört, dass Emil eine neue Freundin hat.
  - Das ist nicht \_\_\_\_\_!
  - Das ist total \_\_\_\_\_!
4. ● Wir wollen am Wochenende zusammen wandern gehen. Bist du \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_?
  - Ich bin natürlich \_\_\_\_\_. Du weißt doch \_\_\_\_\_, wie gerne ich wandere.



### 5 Diskussionen – Ergänzen Sie den Text.

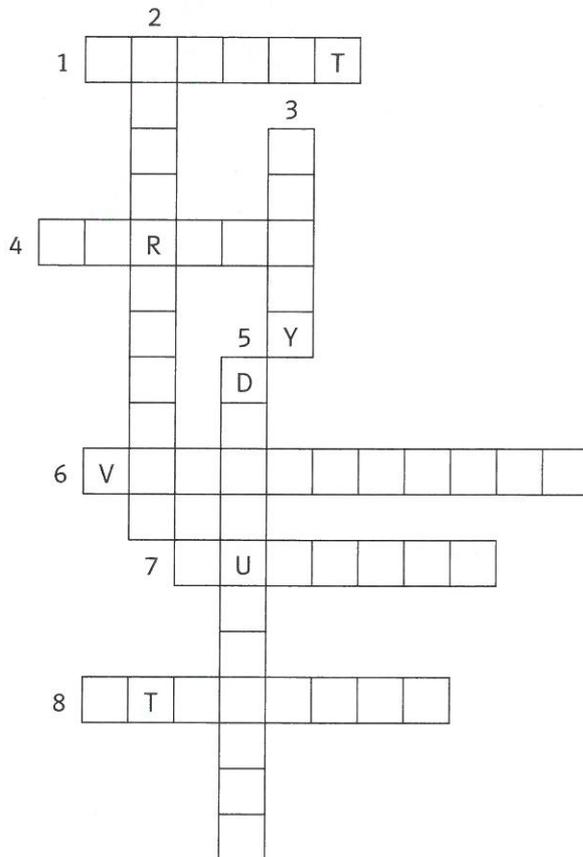
[streiten • (die) Meinung • (die) Diskussion • sagen • zuhören • recht (haben) • höflich • sicher]

Bei einer \_\_\_\_\_ ist es wichtig, dass jeder offen die \_\_\_\_\_ sagt. Man kann sich ruhig \_\_\_\_\_, aber man muss die Argumente der anderen tolerieren. Es ist wichtig, dass man den anderen \_\_\_\_\_ und nicht nur selbst reden will. Wenn man merkt, dass man nicht \_\_\_\_\_ hat oder sich nicht ganz \_\_\_\_\_ ist, dann sollte man das auch \_\_\_\_\_. Vor allem sollte man \_\_\_\_\_ bleiben und die Diskussion nicht stören.

## 6 Welche Reaktion passt?

- Man müsste viel mehr Sport machen.
  - Du musst zuhören.
  - Das stimmt. Du hast ganz recht.
- Anke sagt, dass sie Emil mit Tina gesehen hat.
  - Das ist nicht wahr. Sie lügt.
  - Es tut mir leid.
- Pass doch auf! Jetzt ist mein Hemd dreckig!
  - Das ist mir egal.
  - Das war dumm von mir. Es tut mir leid.
- Du hast gelogen!
  - Das ist unwahrscheinlich.
  - Das ist nicht wahr!
- Kannst du mir dein Handy leihen?
  - Was schlägst du vor?
  - Ich hab es leider nicht dabei.
- Wollen wir Fahrrad fahren oder laufen?
  - Das ist mir egal.
  - Wahrscheinlich hast du recht.
- Morgen kommt „Spiderman“ im Fernsehen.
  - Bist du dir da ganz sicher?
  - Es tut mir leid.
- Alle Deutschen lieben Wurst.
  - Ich weiß das ganz sicher.
  - So ein Quatsch! Es gibt viele Vegetarier.
- Was hast du gesagt?
  - Du musst zuhören.
  - Was schlägst du vor?
- Kommst du morgen nach Hause?
  - Das ist nicht wahr.
  - Ganz sicher, aber erst spät.

## 7 Kreuzworträtsel – Miteinander sprechen



### Waagrecht:

- Der Film war witzig, aber einen ... hatte er eigentlich nicht.
- Kannst du dir unseren Termin ... oder soll ich ihn dir aufschreiben?
- Ich kann Ihnen ..., dass wir den Kühlschrank am Freitag liefern.
- Rosi will Sängerin werden? So ein ...! Die kann ja gar nicht singen.
- Diskutieren heißt auch ... . Man kann nicht immer einer Meinung sein.

### Senkrecht:

- Um 23 Uhr 15 kommen die ... im Fernsehen. Da will ich zu Hause sein.
- Kannst du mir mal kurz dein ... leihen? Ich muss telefonieren.
- Wir können nicht über jeden Satz ..., sonst sind wir morgen noch nicht fertig.

## 2 Familie – Eigenschaften – Personen

### Familie

die Heimat Sg.  
 der Kontakt, -e  
anders  
 der/die Verwandte, -n  
 ein Verwandter, - eine Verwandte, -  
 verwandt  
 der Enkel, - die Enkelin, -nen  
ledig  
 getrennt geschieden  
 getrennt leben, hat getrennt gelebt  
 zusammenleben, hat zusammengelebt

**Kontakt** haben mit  
 Ich habe viel **Kontakt** zu meinen Verwandten.  
 Das ist bei uns **anders**.  
 Meine Eltern **leben getrennt**.

### Aussehen

aussehen, hat ausgesehen  
 hübsch hässlich  
 blond dunkel  
 toll

Er hat **blonde/dunkle** Haare.

### Eigenschaften

freundlich	unfreundlich
höflich	unhöflich
sympathisch	unsympathisch
fleißig	faul
intelligent	dumm
neugierig	
nett	

### Gefühle

(sich) fühlen, hat sich geföhlt  
 traurig froh  
 nervös ruhig  
 weinen, hat geweint

Wie **fühlt** du dich? – Es geht.  
 Ich bin **froh /traurig**.  
 Warum **weinst** du?

**Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.**

**Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.**

**Welche Wörter zu diesem Thema kennen Sie noch? Notieren Sie.**

**TIPP** Viele Adjektive im Deutschen haben ein Gegenteil mit *un-*: *höflich* – *unhöflich*.  
 Aber das funktioniert nicht immer: *dumm* – *undumm* – *intelligent/schlau* ...

**TIPP** Deutsch – Englisch: Es gibt auch „falsche Freunde“, z. B.  
 deutsch: *sympathisch* / englisch: *sympathetic* (= mitfühlend)  
*Handy* ist nur deutsch; englisch: *mobile phone*, amerikanisch: *cell phone*



### Sie sprechen *-ch/-ich* am Wortende. Sprechen Sie laut.

freundlich • höflich • hässlich • traurig • fleißig • neugierig

### Sie sprechen *-ich* oder *-ig-*. Sprechen Sie laut.

*-ich*

Die Geschichte ist traurig.

Das Kind ist fleißig.

Die Katzen sind neugierig.

Die Frau ist ledig.

*-ig-*

aber: die traurige Geschichte

aber: das fleißige Kind

aber: die neugierigen Katzen

aber: die ledige Frau

## 1 Interview – Ergänzen Sie die Fragen und beantworten Sie sie.

verheiratet • alt • (die) Adresse • (die) Straße • (die) Stadt • (die) Postleitzahl • (die) Telefonnummer • (der) Beruf • (das) Geburtsjahr • geboren • heißen • kommen • wohnen • (der) Geburtstag • (die) Stadt • geschieden

- Wie heißen Sie?
- Mein Name ist \_\_\_\_\_.
- Wie \_\_\_\_\_ (1) sind Sie?
- \_\_\_\_\_ Jahre alt.
- Wann sind Sie \_\_\_\_\_ (2)? Nennen Sie bitte den \_\_\_\_\_ (3) und das \_\_\_\_\_ (4).
- \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_. (Tag, Monat, Jahr)
- Wo \_\_\_\_\_ (5) Sie? Nennen Sie bitte die genaue \_\_\_\_\_ (6): die \_\_\_\_\_ (7), die \_\_\_\_\_ (8) und die \_\_\_\_\_ (9).
- Ich wohne in \_\_\_\_\_.
- Wie ist Ihre \_\_\_\_\_ (10)?
- Die Vorwahl ist \_\_\_\_\_ und die Nummer ist \_\_\_\_\_.
- Woher \_\_\_\_\_ (11) Sie? Nennen Sie bitte das Land und die \_\_\_\_\_ (12).
- Ich komme aus \_\_\_\_\_. Das liegt in \_\_\_\_\_.
- Sind Sie v \_\_\_\_\_ (13)?
- Nein, ich bin \_\_\_\_\_ (14).
- Was sind Sie von \_\_\_\_\_ (15)?
- Ich arbeite als \_\_\_\_\_. / Ich bin \_\_\_\_\_.





### 3 Körper und Gesundheit

#### Körperteile

der Körper, -  
 das Gesicht, -er  
 der Zahn, "-e  
 der Hals, "-e  
 der Rücken, -  
 das Herz, -en  
 der Magen, "-n  
 fit

**Zähne** putzen

Sport hält den Körper **fit**.

Mein Großvater hat Probleme **mit dem Herzen**.

#### Körperpflege

die Kosmetik Sg.  
 das Parfüm, -s  
 die Creme, -s  
 die Haut Sg.  
 besonders  
 die Seife, -n  
 die Brille, -n

Das **Parfüm** riecht gut.

Das ist **besonders** gut für die Haut.

die Hände mit **Seife** waschen

#### Gesundheit

die Gesundheit Sg.	die Krankheit, -en
gleichfalls	
gesund	ungesund
gesund	krank
schwanger	
die Angst, "-e	
sterben, ist gestorben	
der Raucher, -	die Raucherin, -nen
stark	
dünn	dick

Obst ist **gesund**. Zu viel Kaffee ist **ungesund**.  
 Klaus ist wieder **gesund**. Er war letzte Woche **krank**.

Meine Frau ist **schwanger**.

**Raucher** sterben früher.

Er ist ein **starker** Raucher.

#### Beim Arzt

die Sprechstunde, -n  
 die Krankenkasse, -n  
 die Untersuchung, -en  
 untersuchen, hat untersucht  
 deutlich  
 der Notarzt, "-e                      die Notärztin, -nen  
 der Notfall, "-e  
 die Operation, -en  
 die Apotheke, -n  
 das Rezept, -e  
 das Medikament, -e  
 giftig                                      ungiftig

#### Husten und Schnupfen

das Fieber Sg.  
 erkältet sein, ist erkältet gewesen  
 husten, hat gehustet  
 der Husten Sg.  
 der Schnupfen Sg.  
 der Schmerz, -en *meistens Pl.*  
 die Halsschmerzen  
 die Grippe Sg.  
 schlimm  
 los sein  
 schwach  
 wach

Er hat hohes **Fieber**.

Das ist nicht so **schlimm**.

Was ist denn **los**? Geht es Ihnen nicht gut?



**2 Welche Verben passen?**

essen • hören • gehen • schreiben • riechen • sehen • verstehen • lachen • schmecken • probieren • stehen • lesen



lesen




---



---



---



---



---



---

**3 Ergänzen Sie den Dialog.**

(die) Apotheke • schlecht • (das) Rezept • (die) Praxis • (das) Fieber • gehen • krank • (der) Termin • abholen • gut • (der) Arzt • (das) Medikament

- Hallo, Maria, wie geht es dir heute?
- Nicht \_\_\_\_\_. Ich glaube, ich bin richtig \_\_\_\_\_.
- Hast du \_\_\_\_\_?
- Ja, 38,5 °C, und mir ist \_\_\_\_\_.  
Ich gehe heute zum \_\_\_\_\_.
- Hast du einen \_\_\_\_\_?
- Nein, aber die \_\_\_\_\_ ist heute bis 12 Uhr geöffnet.
- Soll ich dich \_\_\_\_\_?
- Ja, bitte.
- Soll ich dir ein \_\_\_\_\_ in der \_\_\_\_\_ kaufen?
- Später, ich will mir erst ein \_\_\_\_\_ vom Arzt geben lassen.



#### 4 Ergänzen Sie.

(die) Untersuchung • schlimm • (die) Halsschmerzen • (der) Schnupfen • gesund • erkältet •  
 (der) Husten • schwach • (das) Fieber • gehen • dick • verletzen • (die) Grippe • bluten • untersuchen •  
 gesund • (das) Herz • husten • krank • passieren

- Bei uns im Büro war letzte Woche keiner so richtig gesund. Margot \_\_\_\_\_ schon seit einer Woche und ist jetzt richtig \_\_\_\_\_.
- Na, dann habt ihr am Wochenende wahrscheinlich alle \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_.  
Klaus war gestern nicht beim Sport. Ist er auch \_\_\_\_\_?
- Ja, der hat \_\_\_\_\_. Er fühlt sich ganz \_\_\_\_\_ und hat \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.
- Und wie \_\_\_\_\_ es dir? Was ist mit deiner Hand \_\_\_\_\_? Deine Hand ist ganz \_\_\_\_\_.
- Ich bin gefallen und habe mir die Hand \_\_\_\_\_. Es ist nicht so \_\_\_\_\_, es hat nur etwas \_\_\_\_\_.
- Warst du beim Arzt? Hat er die Hand \_\_\_\_\_?
- Ja, natürlich. Nächste Woche soll ich noch einmal zur \_\_\_\_\_ kommen.
- Wir sind zurzeit alle \_\_\_\_\_.  
Nur Lisa hat ein großes Problem mit dem \_\_\_\_\_!
- WAAAS?
- Sie ist das erste Mal verliebt ...



#### 5 Sie haben Grippe. Beschreiben Sie die Krankheit. Wie fühlen Sie sich, was tut Ihnen weh?

---



---



---



---



---

## 6 Hygiene und Gesundheit – Ergänzen Sie.

fit • heiß • gesund • (der) Raucher • (die) Angst • (die) Creme • (die) Kosmetik • (die) Seife •  
 (das) Gesicht • besonders • (der) Körper • wach • (der) Zahn • (die) Brille • rauchen • gesund • stark •  
 aufhören • sterben • (die) Haut • (das) Parfüm • (der) Rücken • eilig

1. Jeden Morgen wasche ich mein Gesicht mit kaltem Wasser. Das ist gut für die \_\_\_\_\_. Nur mit Wasser, ich nehme keine \_\_\_\_\_. Und dann benutze ich eine \_\_\_\_\_. Ich nehme diese \_\_\_\_\_ schon seit zehn Jahren. Sie ist \_\_\_\_\_ gut für meine Haut. \_\_\_\_\_ benutze ich ganz selten. Ich finde, der eigene \_\_\_\_\_ riecht am besten.
2. Ich dusche jeden Morgen, erst \_\_\_\_\_, dann kalt. Das braucht mein Körper, um \_\_\_\_\_ zu werden. Danach mache ich fünf Übungen für meinen \_\_\_\_\_. Das dauert zehn Minuten und dann bin ich \_\_\_\_\_. Nach dem Frühstück putze ich die \_\_\_\_\_ und dann geht's los zur Arbeit. Morgens habe ich es immer \_\_\_\_\_ und manchmal vergesse ich meine Schlüssel oder meine \_\_\_\_\_.
3. In meiner Wohnung darf niemand \_\_\_\_\_, auch nicht auf dem Balkon. Ich bin \_\_\_\_\_ und möchte es bleiben. Mein Vater war \_\_\_\_\_. Er hat sehr \_\_\_\_\_ geraucht und mit 82 Jahren von heute auf morgen \_\_\_\_\_. Niemand weiß, warum, aber plötzlich hatte er \_\_\_\_\_ um seine Gesundheit. Er war immer \_\_\_\_\_, weil er viel Sport gemacht hat. Er ist dann mit 89 Jahren \_\_\_\_\_.



### 7 Beim Arzt – Ergänzen Sie die Sätze.

untersuchen • (der) Notarzt • (das) Rezept • (die) Krankheit • (der) Zahn • (die) Sprechstunde • (die) Schmerzen • (das) Blut • (die) Praxis • (die) Operation • (das) Medikament • (die) Untersuchung • (die) Apotheke • dünn • (die) Krankenkasse • schwanger • (der) Notfall • dringend

1. Sie können nur abends? Wir haben am Donnerstag auch von 18 bis 20 Uhr \_\_\_\_\_.
2. Bei welcher \_\_\_\_\_ sind Sie versichert?
3. Wir müssen \_\_\_\_\_ abnehmen. Bitte kommen Sie morgen um 7.30 Uhr in die \_\_\_\_\_.
4. Die Ärztin \_\_\_\_\_ Sie gleich. Die \_\_\_\_\_ dauert nicht lange.
5. Welche \_\_\_\_\_ hatten Sie im letzten halben Jahr?
6. Sie wiegen nur 43 Kilo? Sie sind viel zu \_\_\_\_\_. Sie müssen unbedingt zunehmen.
7. Wir müssen den \_\_\_\_\_ röntgen. Wenn Sie \_\_\_\_\_ sind, dürfen wir das aber nicht.
8. Ihr Herz muss \_\_\_\_\_ untersucht werden. Sie müssen ins Krankenhaus.
9. Vor der \_\_\_\_\_ dürfen Sie keine \_\_\_\_\_ nehmen und nichts essen.
10. Im \_\_\_\_\_ können Sie mich auch über das Handy erreichen.
11. Falls Sie am Wochenende \_\_\_\_\_ bekommen, müssen Sie zum \_\_\_\_\_.
12. Hier gegenüber ist die \_\_\_\_\_. Dort können Sie das \_\_\_\_\_ einlösen.

### 8 Wortbildung

#### a Wie heißen die Nomen?

bluten \_\_\_\_\_

untersuchen \_\_\_\_\_

husten \_\_\_\_\_

krank \_\_\_\_\_

gesund \_\_\_\_\_

erkältet \_\_\_\_\_

#### b Welche Wörter sind hier versteckt?

die Krankenkasse • die Halsschmerzen • der Notarzt • die Sprechstunde

---



---



---

#### c Bilden Sie Wörter mit KRANK und SCHMERZ.

KRANK	krank sein, die ...
SCHMERZ	Kopfschmerzen,

## 4 Wohnen

### Haus

das Dach, "-er  
 der Stock, Stockwerke  
 das Erdgeschoss, -e  
 der Balkon, -e  
 der Keller, -  
 die Garage, -n  
 der Aufzug, "-e  
 der Flur, -e  
 die Treppe, -n  
 die Ecke, -n  
 das Fenster, -  
 die Tür, -en  
aufmachen, hat aufgemacht  
öffnen, hat geöffnet  
zumachen, hat zugemacht  
abschließen, hat abgeschlossen  
 klängeln, hat geklängelt  
 klöpfen, hat geklöpft

Er wohnt im ersten **Stock**.  
 Die Wohnung hat einen **Balkon**.  
**Mach** bitte die Tür **auf**. Es hat **geklingelt**.  
 Hast du die Tür **abgeschlossen**?

### Umgebung

der Nachbar, -n                    die Nachbarin, -nen  
 der Spielplatz, "-e  
 die Nähe Sg.  
außen                                innen  
außerhalb                        innerehalb  
 hin                                    her  
 wohin                                woher  
 gegenüber  
 nebenan

Er wohnt ein wenig **außerhalb** der Stadt.  
 Komm doch mal **her**, bitte.

### Möbel

die Möbel Pl.  
 der Stuhl, "-e  
 der Sessel, -  
 rund  
 die Lampe, -n  
 der Teppeich, -e  
 hängen, hat gehängt/gehängen  
abstellen, hat abgestellt  
 das Holz, "-er  
 das Metall, -e  
 das Plastik Sg.  
einrichten, hat eingerichtet  
 renovieren, hat renoviert  
 liefern, hat geliefert  
auspacken, hat asgepackt

Ich mag **runde** Tische aus Holz.  
**Häng** die Lampe an die Decke.  
 Sie müssen bei Einzug **renovieren**.

### Geräte

der Fernseher, -  
 der Bildschirm, -e  
 der Kühlschrank, "-e  
 die (Spül-)Maschine, -n  
 der Herd, -e  
 das Gas Sg.  
 der Strom Sg.  
 elektrisch  
 die Heizung, -en  
 stecken, hat/ist gesteckt

### Mieten

der Makler, - die Maklerin, -nen  
 die Kaution, -en  
 die Miete, -n  
 (ver)mieten, hat (ver)mietet  
 die Nebenkosten Pl. (Abkürzung: NK)

inklusive  
 möbliert  
 einziehen, ist eingezogen  
 ausziehen, ist ausgezogen

Die **Kaution** beträgt zwei Monatsmieten.  
 Die **Nebenkosten** betragen rund 200 Euro.

Welche Wörter auf den Seiten 21 und 22 kennen Sie? Markieren Sie.  
 Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

Welche Wörter zu diesem Thema kennen Sie noch? Notieren Sie.



### Trennbare Verben. Achten Sie auf den Wortakzent. Sprechen Sie laut.

- |                     |                                      |                    |  |
|---------------------|--------------------------------------|--------------------|--|
| <b>ab</b> geben     | Er gibt den Schlüssel <b>ab</b> .    | <b>auf</b> machen  | Er macht die Tür <b>auf</b> .            |
| <b>ab</b> schließen | Sie schließt das Fenster <b>ab</b> . | <b>aus</b> packen  | Sie packt die Kisten morgen <b>aus</b> . |
| <b>ein</b> ziehen   | Sie ziehen heute <b>ein</b> .        | <b>ein</b> richten | Sie richten die Wohnung <b>ein</b> .     |

### 1 Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.



das Haus, <sup>n</sup>-er



**2 Welche Nomen kennen Sie zu diesen Verben?**

- mieten der Mieter, - / die Mieterin, -nen
- wohnen die
- vermieten \_\_\_\_\_
- duschen \_\_\_\_\_
- umziehen \_\_\_\_\_
- baden \_\_\_\_\_
- kochen \_\_\_\_\_
- schlafen \_\_\_\_\_

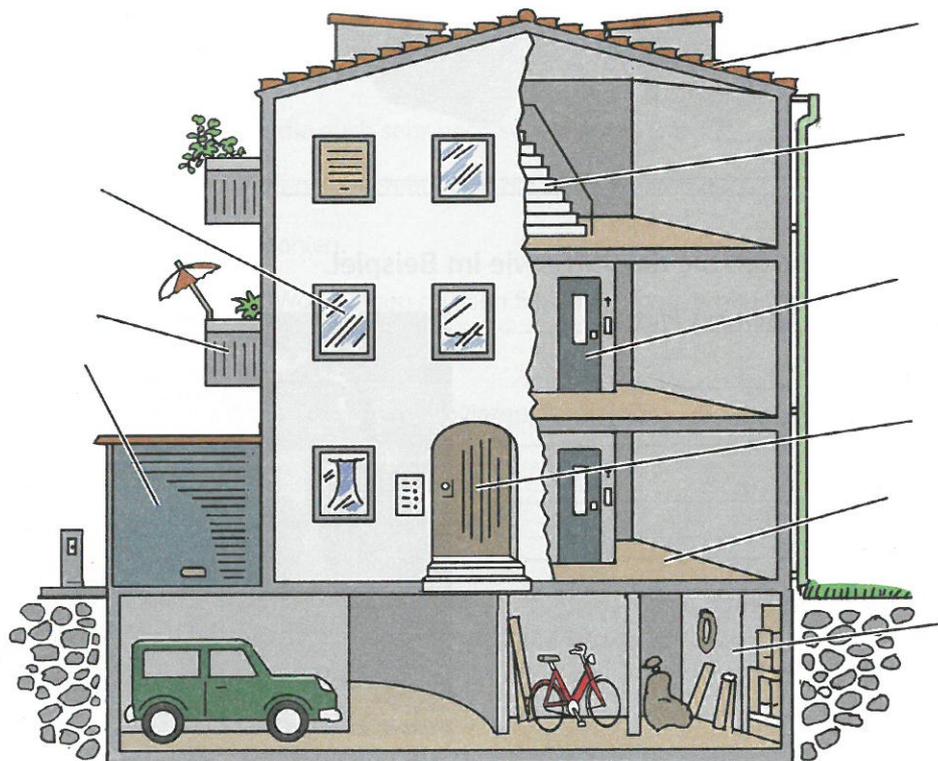
**3 Ergänzen Sie die Sätze.**

[liegen • stellen • legen • stellen • sitzen • setzen]

1. ● Wohin hast du mein Buch \_\_\_\_\_?      ○ Es \_\_\_\_\_ auf dem Tisch.
2. ● Wohin soll ich die Blumen \_\_\_\_\_?      ○ \_\_\_\_\_ sie auf den Esstisch.
3. ● Kann ich mich hierher \_\_\_\_\_?      ○ Nein, da \_\_\_\_\_ immer ich.

**4 Schreiben Sie die Wörter in die Skizze.**

[(das) Dach, -er • (das) Erdgeschoss, -e • (der) Balkon, -e • (der) Keller, - • (die) Garage, -n • (der) Aufzug, -e • (die) Tür, -en • (die) Treppe, -n • (das) Fenster, -]



## 5 Welche Verben passen?

1. An der Tür kann man

  klingeln  

k \_\_\_\_\_

2. Die Tür kann man

a \_\_\_\_\_

ö \_\_\_\_\_

z \_\_\_\_\_

a \_\_\_\_\_



## 6 Wie heißen die Geräte und Gegenstände? Schreiben Sie die Nomen mit Artikel und Pluralform.



der Herd, -e



## 7 Eigenschaften – Ergänzen Sie die Sätze wie im Beispiel.

1. Ein Plastiktisch ist ein Tisch aus Plastik.

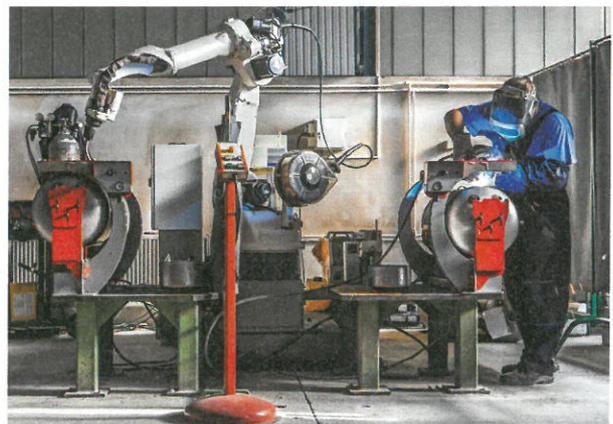
2. Ein Holzstuhl ist \_\_\_\_\_.

3. Ein Metallregal ist \_\_\_\_\_.

4. Eine Stofftasche ist \_\_\_\_\_.

5. Eine Plastiktasse ist \_\_\_\_\_.

6. Aber ein Metallarbeiter ist kein \_\_\_\_\_.



## 8 In der Wohnung – Ergänzen Sie die Sätze.

[ (der) Fernseher • (der) Strom • (die) Lampe • (das) Gerät • (die) Heizung • (der) Bildschirm • (das) Gas ]

- Hier ist es so dunkel, mach doch mal die \_\_\_\_\_ an.
- Heizt ihr mit Öl oder mit \_\_\_\_\_?
- Wir heizen noch mit Öl, aber bald bekommen wir eine neue \_\_\_\_\_.
- Wir verbrauchen sehr viel \_\_\_\_\_.  
Wir haben aber auch immer mehr elektrische \_\_\_\_\_.
- Wir auch. Wir haben drei \_\_\_\_\_,  
zwei Computer mit \_\_\_\_\_ und Drucker usw.



## 9 Mietrecht – Ergänzen Sie die Sätze.

[ einrichten • möbliert • (die) Nebenkosten • (der) Makler • (die) Kaution • ausziehen • (die) Miete • inklusive • einziehen • (der) Vermieter • vermieten ]

- Wenn Sie eine Wohnung suchen, dann lesen Sie Anzeigen oder Sie gehen zu einem \_\_\_\_\_.
- Meistens müssen Sie für die Wohnung am Anfang eine \_\_\_\_\_ bezahlen.  
Das Geld bekommen Sie wieder, wenn Sie \_\_\_\_\_ und die Wohnung in einem guten Zustand ist.
- Die \_\_\_\_\_ müssen Sie meistens am Monatsanfang bezahlen. Dazu kommen noch die \_\_\_\_\_, die auch sehr hoch sein können. Der \_\_\_\_\_ muss sie am Jahresende genau abrechnen. Manchmal sind die Nebenkosten auch \_\_\_\_\_.  
Dann müssen Sie nichts extra bezahlen.
- Bei \_\_\_\_\_ Wohnungen müssen Sie am Anfang genau hinsehen, in welchem Zustand die Einrichtung ist.
- Je nach Mietvertrag muss man die Wohnung renovieren, wenn man \_\_\_\_\_ oder wenn man auszieht.
- Sie dürfen keine Zimmer Ihrer Wohnung an andere \_\_\_\_\_, wenn es der Vermieter nicht erlaubt.
- Sie dürfen die Wohnung \_\_\_\_\_, wie Sie wollen, aber Sie dürfen sie nicht verändern.

## 10 Silke Beck hat eine neue Wohnung. Sie schreibt an ihre Freundin Emily. Ergänzen Sie die E-Mail an ihre Freundin.

außen • außerhalb • (die) Nähe • rund • wohin • (der) Nachbar • nebenan • gegenüber • hin und her •  
hängen • auspacken • (der) Spielplatz • drinnen • stecken

Liebe Emily,

endlich bin ich in der neuen Wohnung. Es hat gedauert, bis alles in der Wohnung war. Heute hat mir das Möbelhaus noch den \_\_\_\_\_ Esstisch geliefert (wunderschön!). Aber es gibt noch viel zu tun. Ich muss die Lampen an die Decke \_\_\_\_\_ (Tom muss das machen!). Dann stehen hier 50 Kisten, die ich \_\_\_\_\_ muss. \_\_\_\_\_ soll ich den ganzen Kram nur packen?



Die \_\_\_\_\_ scheinen nett zu sein. Drei habe ich schon kennengelernt. Direkt \_\_\_\_\_ wohnt eine alte Frau und \_\_\_\_\_ ein ganz junges Paar.

Ganz in der \_\_\_\_\_ gibt es übrigens einen \_\_\_\_\_. Da können Lea und Sven sogar alleine hingehen. Sie sind gerade dort. Heute Morgen sind sie die ganze Zeit in der Wohnung \_\_\_\_\_ gerannt und waren ganz aufgeregt in der neuen Umgebung.

Nun wohne ich also ziemlich weit \_\_\_\_\_ der Stadt, aber dafür gibt es hier wenig Verkehr und Lea und Sven können draußen spielen, ohne dass man Angst haben muss. \_\_\_\_\_ sind sie nur noch bei schlechtem Wetter.

So, jetzt muss ich weiter aufräumen. Übrigens habe ich gestern meinen Schlüssel \_\_\_\_\_ an der Autotür \_\_\_\_\_ lassen. Er war heute Morgen noch da.

Glück muss man auch mal haben!

Liebe Grüße

Silke

## 5 Zu Hause

### Haushalt

der Haushalt, -e

spülen, hat gespült

das Hand\_tuch, "-er

die Reinigung *meistens* Sg.

die Wäsche Sg.

sauber schmutzig

putzen, hat geputzt

das Mittel, - das Waschmittel, -

das Feu\_rzeug, -e

das Streichholz, "-er

der Müll Sg. die Mülltonne, -n

wegwerfen, hat weggeworfen

fallen, ist gefallen

der Briefkasten, "-

Bitte, bring den Mantel in die **Reinigung**.

Das Brot ist alt. Kann ich es **wegwerfen**?

Gleich **fällt** das Glas auf den Boden.

### In der Küche

das Geschirr Sg.

der Teller, - die Tasse, -n

das Messer, - die Gabel, -n

der Löffel, -

der Topf, "-e

die Kanne, -n

das Rezept, -e

probieren, hat probiert

bäcken, hat gebacken

braten, hat gebraten

kompliziert einfach

versuchen, hat versucht

auf keinen Fall

Das **Rezept** ist **kompliziert**.

Ich koche sonntags **auf keinen Fall**.

### Hören und sehen

die Musik Sg.

der MPD-Spieler, -

die CD, -s

die DVD, -s

das Video, -s

das Radio

die Nachricht, -en

der Fotoapparat, -e das Foto, -s

die Kamera, -s

### Gespräche im Haus

die Sorge, -n

positiv negativ

prima

neugierig

verschieden gleich

Mach dir keine **Sorgen**.

Das musst du **positiv** sehen!

Sei nicht so **neugierig**!

Männer und Frauen sind **verschieden**.

### Haustiere

das Tier, -e

die Katze, -n

der Hund, -e

Habt ihr ein Haustier? - Ja, eine **Katze**.

### INFO Komposita

putzen + das Mittel = das Putzmittel

waschen + das Mittel = das Waschmittel

spülen + das Mittel = das Spülmittel

Welche Wörter auf Seite 27 kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

Welche Wörter zum Thema „Küche und Kochen“ kennen Sie noch? Notieren Sie.

Welche Möbel und Geräte stehen in der Küche?

Was brauchen Sie zum Kochen?



Lange und kurze Vokale: Sprechen Sie die Wörter laut.

lang	kurz	lang	kurz
br <u>a</u> ten	b <u>a</u> cken	(das) T <u>i</u> er	(das) G <u>e</u> schirr
(der) T <u>e</u> e	(der) T <u>e</u> ller	vers <u>u</u> chen	put <u>z</u> en
(das) Br <u>o</u> t	(der) T <u>o</u> pf	sp <u>u</u> len	(der) M <u>u</u> ll

Sprechen Sie die Wörter mit langem Vokal aus der Liste oben laut.

1 Silberrätsel: Wie viele Wörter zum Thema „Musik“ finden Sie? Schreiben Sie die Nomen / die Verben wie im Beispiel.

SPIE GEN MU SIN KON LIED  
LINGS SIK LIEB TY ZEN REN  
PAR ZERT TAN LEN HÖ

spielen: er hat gespielt
Lied: das Lied, die Lieder

2 Welche Wörter zum Thema „Einladung“ finden Sie? Schreiben Sie die Wörter wie in 1.

ANBIETEN AUSSEHEN GETRÄNK DURSTE INLADENEINLADUNG  
GASTGESCHENK HUNGERMÖGENNEHMEN PÜNKTLICH  
SCHMECKEN TRINKEN

---



---

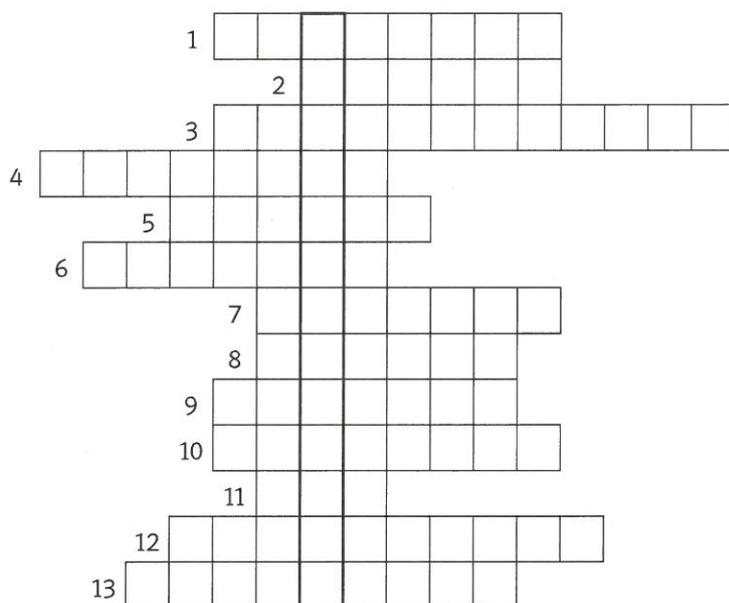


---

**MEHR ÜBEN?** Formulieren Sie kurze Sätze/Fragen zu diesem Thema.

schmecken: Hat es Ihnen geschmeckt? / Mmm, das schmeckt sehr gut. /									
Schmeckt es Ihnen? / Schmecken Ihnen die Kartoffeln? / ...									

### 3 Kreuzworträtsel – Telefon und Computer



#### Waagerecht:

- Das ... geht heute nicht. Ich kann keine E-Mails verschicken.
- Ich teile Ihnen meine Adresse per ... mit.
- Lass uns morgen ..., dann weiß ich, wann ich Zeit habe.
- Du kannst mir eine SMS ...
- Mein Sohn will am liebsten nur noch im Internet ...
- Du kannst mir eine Nachricht auf meiner ... hinterlassen.
- Ich möchte gern persönlich mit Ihnen sprechen. Kann ich Sie morgen früh ...?
- Ist dein Telefon kaputt? Ich verstehe die ... nicht.
- Funktioniert der ...? – Ja, ich habe den Brief schon ausgedruckt.
- Kannst du schnell den ... anmachen? Ich möchte eine Mail schreiben.
- Ich weiß nicht, wann ich das Handy anhave. Schicke mir am besten eine ...
- Ich habe seine Nummer in meinem ...
- Ich habe eine ... auf der Mailbox hinterlassen.

#### Senkrecht:

Ich habe Ihre Adresse, aber keine ...!

### 4 Paare finden – Was passt zusammen? Notieren Sie aus der Wörterliste auf Seite 27.

putzen / spülen									

## 5 Rollenklischees? Männer und Frauen im Haushalt – Ergänzen Sie.

### Frauensicht

[backen • (das) Handtuch • putzen • (die) Reinigung • spülen • (die) Wäsche ]



1. Warum spült er nie das Geschirr?
2. Warum wechselt er nie die \_\_\_\_\_?
3. Warum \_\_\_\_\_ er nie einen Kuchen?
4. Warum \_\_\_\_\_ er nie das Bad?
5. Warum hängt er nie die \_\_\_\_\_ auf?
6. Warum bringt er seine Hosen nicht selbst zur \_\_\_\_\_?

### Männersicht

[ (der) MP3-Spieler • (die) Musik • positiv • (die) Mülltonne • (die) Katze • (die) Nachrichten • (der) DVD-Spieler • (das) Radio • (der) Müll • (der) Briefkasten • (die) Kamera • negativ • verschieden ]

1. Das sehen wir positiv!
2. Warum denken Frauen oft so \_\_\_\_\_?
3. Wir bringen den \_\_\_\_\_ weg.
4. Wir stellen immer die \_\_\_\_\_ an die Straße.
5. Wir holen jeden Morgen die Zeitung aus dem \_\_\_\_\_.
6. Wir gehen mit der \_\_\_\_\_ zum Tierarzt.
7. Wir informieren sie gerne über die neuesten \_\_\_\_\_.
8. Wir programmieren den \_\_\_\_\_ oder das \_\_\_\_\_.
9. Wir erklären ihr die \_\_\_\_\_ und den \_\_\_\_\_.
10. Wir laden die \_\_\_\_\_ aus dem Internet herunter.
11. Wir lieben unsere Frauen!
12. Fazit: Männer und Frauen sind sehr \_\_\_\_\_!



## 6 Gemeinsam essen

### a Dialoge in der Küche 1 – Ergänzen Sie.

(das) Streichholz • prima •  
 (die) Gabel • heiß • sauber •  
 (der) Hunger • probieren •  
 (der) Löffel • (das) Messer •  
 anmachen • (das) Feuerzeug •  
 schmutzig • (der) Teller



#### Dialog 1

- Was gibt es heute? Ich habe \_\_\_\_\_!
- Kartoffelsuppe.
- \_\_\_\_\_! Mein Lieblingsessen. Darf ich mal \_\_\_\_\_?
- Ja, aber pass auf, die Suppe ist \_\_\_\_\_.

#### Dialog 2

- Kannst du bitte den Tisch decken? Es gibt Spaghetti mit Schinken und dann noch Käse.  
 Wir brauchen \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_.  
 Und ein \_\_\_\_\_ für den Käse.
- Soll ich die Kerze auch \_\_\_\_\_?
- Ja, bitte. Das \_\_\_\_\_ ist in meiner Tasche.
- Ich nehme lieber die \_\_\_\_\_.

#### Dialog 3

- Bitte wasch dir noch die Hände.
- Warum? Die sind doch \_\_\_\_\_.
- Vielleicht sind sie nicht \_\_\_\_\_, aber vor dem Essen bitte die Hände waschen.

### b Nach dem Essen – Ergänzen Sie.

fallen • (das) Handtuch •  
(die) Sorgen • spülen •  
(das) Spülmittel

- Würdest du bitte das Geschirr

\_\_\_\_\_?

Ich muss gleich weg.

- Mach dir keine \_\_\_\_\_,

ich mache das schon. Haben wir \_\_\_\_\_?

- Ja, aber pass auf, dass die Gläser nicht auf den Boden \_\_\_\_\_.

- Sag mir doch auch, welches \_\_\_\_\_ ich nehmen soll.

- Ich gehe ja schon. Danke!



### c Dialoge in der Küche 2 – Ergänzen Sie.

unpraktisch • braten • (das) Rezept •  
auf keinen Fall • kompliziert •  
backen • versuchen • (die) Kanne •  
kalt • neugierig • (das) Geschirr

- Ich habe von Beate das

\_\_\_\_\_ für

den Kuchen bekommen. Versuch

das doch mal.

- \_\_\_\_\_!

Das ist so \_\_\_\_\_. Und ich \_\_\_\_\_ auch nicht gern.

- Stimmt, dann \_\_\_\_\_ ich das mal.

- Da bin ich aber \_\_\_\_\_. Und ich \_\_\_\_\_ lieber das Huhn

für das Abendessen.

- Schau mal, das \_\_\_\_\_ habe ich von meiner Großmutter zur Hochzeit bekommen.

- Sehr schön, vor allem diese alte \_\_\_\_\_!

- Ja, die ist zwar schön, aber \_\_\_\_\_.

- Stimmt. Der Tee wird sehr schnell \_\_\_\_\_.



## 6 Auto und Verkehr

### Auto

das Kfz, - (= Kraftfahrzeug)

der Wagen, -

der Motor, -en

die Batterie, -n

der Pkw, -s (= Personenkraftwagen)

der Reifen, -

wechseln, hat gewechselt

bremsen, hat gebremst

die Tankstelle, -n            tanken, hat getankt

das Benzin Sg.            (der) Diesel Sg.

die Panne, -n

die Werkstatt, -en        das Werkzeug, -e

### Verkehr

die Brücke, -n

die Kreuzung, -en

parken, hat geparkt

vorwärts                    rückwärts

zeigen, hat gezeigt

vorbei

vorn                            hinten

der Verkehr Sg.

die Ampel, -n

vorsichtig                    unvorsichtig

aufpassen, hat aufgepasst

achtgeben, hat achtgegeben

gefährlich                    ungefährlich

der Unfall, -e

rückwärts einparken

**Gib acht!** Die Kreuzung ist **gefährlich**.

### Autokauf

der Vertrag, "-e

verkaufen, hat verkauft

neu                            gebraucht

die Zulassung, -en

das Kennzeichen, -

der TÜV (= Technischer Überwachungsverein)

der Führerschein, -e

### Bahnverkehr

der Fahrplan, "-e

die Verbindung, -en

die Verspätung, -en

sich beeilen, hat sich beeilt

die Haltestelle, -n

umsteigen, ist umgestiegen

erreichen, hat erreicht

verpassen, hat verpasst

der Schalter, -

die Monatskarte, -n

die U-Bahn, -en

die Kontrolle, -n

Der Zug hat fünf Minuten **Verspätung**.

An der **Haltestelle** müssen Sie **umsteigen**.

Ich habe den Bus **verpasst**. Deshalb **erreiche** ich jetzt den Zug um 9 Uhr nicht mehr.

**Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.**

**Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.**



**Die Aussprache von ts / sch / schp / scht. Sprechen Sie laut.**

**ts** das Benzin • die Kreuzung • zeigen • vorwärts • rückwärts  
**sch / schp / scht** der Schalter • die Verspätung • die Tankstelle • umsteigen

**Die Aussprache von ch. Sprechen Sie laut.**

**ks** wechseln • sechs Kannst du einen Reifen wechseln?  
**ich** das Kennzeichen • erreichen • gefährlich Welches Kennzeichen hast du?  
**ach** Gib acht! • gebraucht Gib acht bei gebrauchten Autos!  
 sechs (ks) aber: sechzehn • sechzig (ich) Mein Kennzeichen ist: B-KM 166.

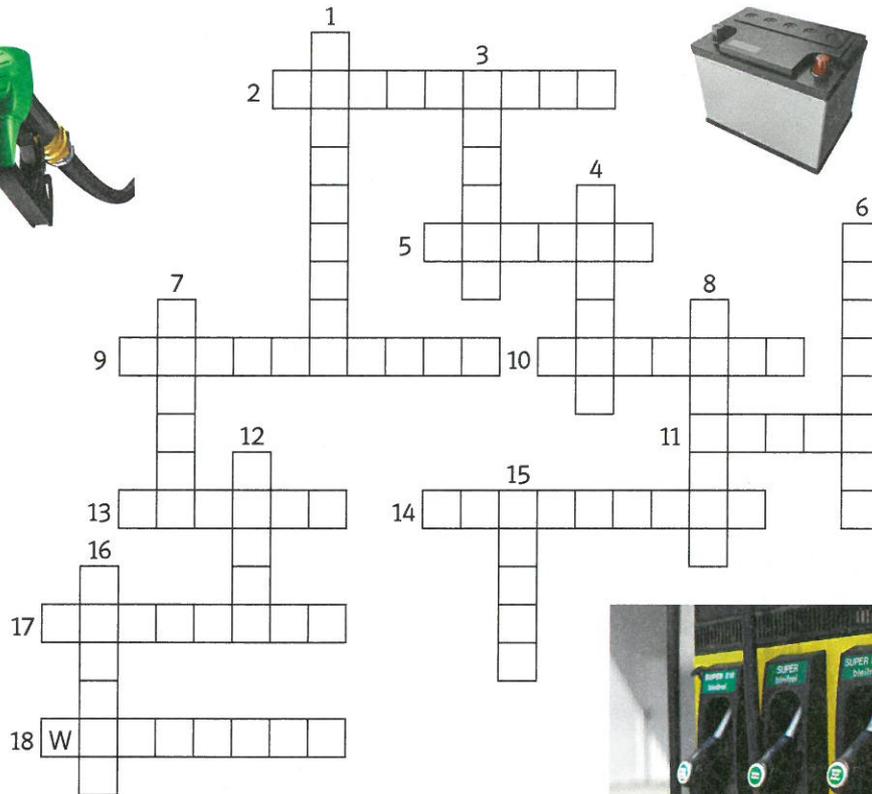
**Kennen Sie die Regel? Schauen Sie auf Seite 4 nach.**

**1 Welche Wörter zu diesen Stichwörtern kennen Sie? Machen Sie eine Tabelle. Brauchen Sie Hilfe? Im Kasten unten finden Sie Wörter aus A1.**

			
Verkehr und Verkehrsmittel	Orte in der Stadt	Reisegepäck	Reiseaktivitäten / Unterkunft
das Taxi fahren	die Kreuzung	der Koffer	die Halbpension

(sich) anmelden • abfahren • abfliegen • ankommen • aussteigen • besichtigen • das Ausland Sg. • das Auto, -s • das Doppelzimmer, -er • das Dorf, -er • das Einzelzimmer, -er • das Fahrrad, -er • das Flugzeug, -e • das Foto, -s • das Gepäck Sg. • das Hotel, -s • das Land, -er • das Meer, -e • das Reisebüro, -s • das Restaurant, -s • das Taxi, -s • das Ticket, -s • der Abflug, -e • der Ausflug, -e • der Bahnhof, -e • der Automat, -en • der Bahnsteig, -e • der Balkon, -s/-e • der Blick, -e • der Bus, -se • der Dom, -e • der Eintritt Sg. • der Fahrer, - • der Flug, -e • der Flughafen, - • der Koffer, - • der Lkw, -s • der Ort, -e • der Plan, -e • der Platz, -e • der Prospekt, -e • der Reiseführer, - • der Rucksack, -e • der Schuh, -e • der See, -n • der Stadtplan, -e • der Urlaub, -e • der Zoll, -e • der Zug, -e • die Abfahrt Sg. • die Ankunft Sg. • die Anmeldung, -en • die Bahn, -en • die Durchsage, -n • die Fahrkarte, -n • die Führung, -en • die Halbpension Sg. • die Haltestelle, -n • die Jacke, -n • die Jugendherberge, -n • die Karte, -n • die Kleidung Sg. • die Reise, -n • die Rezeption, -en • die S-Bahn, -en • die Sehenswürdigkeit, -en • die Stadt, -e • die Straße, -n • die Straßenbahn, -en • die Tasche, -n • die Übernachtung, -en • die Welt, -en (meistens Sg.) • einfach • einsteigen • fahren • fliegen • inklusive • pünktlich • übernachten • verboten

## 2 Kreuzworträtsel – Auto und Verkehr



### Waagerecht:

2. Hier kann man das Auto reparieren lassen.
5. Ohne diese Flüssigkeit fährt das Auto nicht.
9. Hier kann man Nr. 4 und 5 kaufen.
10. Wenn Sie ein Auto kaufen oder verkaufen, dann unterschreiben Sie das.
11. Findet man meistens vorne im Auto. Braucht Nr. 4 oder 5, damit er funktioniert.
13. Gestern hatte ich einen ... Mir ist jemand reingefahren. Gott sei Dank nur Blechschaden.
14. Ich will mein Auto ... Was meinst du, wie viel ich dafür noch bekomme?
17. Ralf hat letzte Woche eine Nr. 12 auf der Autobahn gehabt. Er musste den Reifen ...
18. Man braucht das, wenn man etwas reparieren muss.

### Senkrecht:

1. Die meisten Leute kaufen ihr Auto nicht neu, sondern ...
3. Das muss man tun, wenn man kein Nr. 4 oder keinen Nr. 5 mehr im Auto hat.
4. Lastwagen fahren fast immer mit dieser Flüssigkeit.
6. Man braucht sie, damit das Auto startet.
7. Ich fahre immer mit der Straßenbahn in die Stadt. Ein Auto kann man ja fast nirgends mehr ...
8. Du musst ...! Siehst du nicht, dass die Ampel rot ist?
12. Wenn man das hat, dann kann man nicht mehr weiterfahren (siehe auch 17).
15. Man kann damit Musik und auch die Verkehrsnachrichten hören.
16. Ein Auto hat vier Räder und darauf sind ...

### 3 Durchsagen – Ergänzen Sie die Sätze.

[ erreichen • (die) Brücke • (die) Kontrolle • (der) Wagen • (die) Autobahn • (die) Verspätung •  
(die) Verbindung • (die) Kreuzung • (das) Kennzeichen • umsteigen ]

- Der Fahrer des Wagens mit dem \_\_\_\_\_ HD-MR 990 soll bitte zu seinem Auto kommen.
- Die \_\_\_\_\_ A5 ist am Kreuz Walldorf bis morgen 4 Uhr wegen Bauarbeiten an einer \_\_\_\_\_ gesperrt.
- Unser Zug hat zurzeit 25 Minuten \_\_\_\_\_. Wir \_\_\_\_\_ Frankfurt Hauptbahnhof voraussichtlich um 17.10 Uhr. Ich informiere Sie nun über Ihre \_\_\_\_\_ ab Frankfurt: ...
- Fahrgäste nach Köln können in Frankfurt in den ICE 567 \_\_\_\_\_. Er wartet auf Gleis 7.
- Zum Thema Geschwindigkeit: Die Polizei macht heute verschiedene \_\_\_\_\_ im Stadtgebiet. Ein Radargerät steht an der \_\_\_\_\_ Badstraße und an der Grundschule in der Dieselstraße, ein weiteres ...

### 4 Minidialoge – Ergänzen Sie.

[ (der) Fahrplan • vorbei • vorn • (die) U-Bahn • (der) Führerschein • verpassen • (der) Schalter •  
zeigen • (die) Monatskarte ]

#### Dialog 1

- Wo kann ich hier Fahrkarten kaufen? Der \_\_\_\_\_ ist schon zu.
- Da \_\_\_\_\_ ist ein Fahrkartenautomat.
- Wo? Ich sehe ihn nicht.
- Ich \_\_\_\_\_ es Ihnen. Gehen Sie am Blumenladen \_\_\_\_\_, dann sehen Sie ihn.

#### Dialog 2

- Wie fährst du zur Arbeit?
- Immer mit dem Zug und in der Stadt dann mit der \_\_\_\_\_. Das ist am schnellsten.
- Aber es ist teuer.
- Ich habe eine \_\_\_\_\_. Und Parken ist noch teurer.
- Hast du einen \_\_\_\_\_?
- Ja klar, aber ich fahre nicht gerne in der Stadt.

**Dialog 3**

● Schatz, tut mir leid,  
aber ich komme erst  
um 9 nach Hause.  
Ich habe den Zug



\_\_\_\_\_ und nach dem

\_\_\_\_\_ kommt der nächste erst in einer Stunde.

○ Macht nichts, Liebling. Timo ist gerade hier und wir unterhalten uns prima.

**5 Was passiert hier? Ergänzen Sie.**

R \_\_\_\_\_ - BUMMM!

V \_\_\_\_\_ - BUMMM!

Jetzt ist das Auto

ge \_\_\_\_\_.



**6 Silbenrätsel - Was bedeuten die Abkürzungen: TÜV, Pkw, Kfz?**

BER EIN ER FAHR GEN KRAFT KRAFT NEN NISCH PER SO TECH  
Ü UNGS VER WA WACH ZEUG

TÜV \_\_\_\_\_

Pkw \_\_\_\_\_

Kfz \_\_\_\_\_

**MEHR ÜBEN?** Wählen Sie aus der Liste auf Seite 33 fünf Wörter aus und schreiben Sie damit einen kurzen Text.

Beispiel:

Ich fahre immer mit der U-Bahn zur Arbeit. Ich habe eine Monatskarte. ...  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## 7 Angst im Verkehr – Ergänzen Sie.



[ achtgeben • aufpassen • gefährlich • (die) Ampel • (die) Kontrolle • vorsichtig ]

Fahr \_\_\_\_\_! Die Kreuzung ist \_\_\_\_\_ und um die Ecke ist eine Schule.

Kannst du nicht \_\_\_\_\_! Fast hättest du den Radfahrer umgefahren!

Halt an! Die \_\_\_\_\_ ist rot. Bist du blind?

\_\_\_\_\_, da vorn steht die Polizei, das ist bestimmt eine \_\_\_\_\_.

## 8 Lesen Sie zuerst das Beispiel. Schreiben Sie dann einen ähnlichen Text.

*Gestern wollte ich zur Arbeit fahren. Aber schon an der ersten Ampel ging der Motor aus und ich musste das Auto an der Straße parken. Dann wollte ich mit dem Bus fahren. Aber ich kenne den Fahrplan nicht und musste 30 Minuten warten. Jetzt kaufe ich mir eine Monatskarte und fahre nur noch mit dem Bus.*

---



---



---



---



---



---



---



---



---



---

## 7 Einkaufen: Lebensmittel, Kleidung, andere Produkte

### Lebensmittel

der Käse Sg.

die Nudel, -n

die Orange, -n

die Suppe, -n

die Bohne, -n

die Zitrone, -n

der Zucker Sg.

die Schokolade Sg.

das Eis Sg.

sauer

süß

das Rind, -er

das Schwein, -e

die Wurst, -e

fett

mager

frisch

probieren, hat probiert

komisch

die Dose, -n

die Tüte, -n

tragen, hat getragen

das Pfund, -e

außerdem

leer

die Brieftasche, -n

die Geldbörse, -n

circa (ca.)

Die **Wurst** schmeckt **komisch**. **Probier** mal!  
**Außerdem** möchte ich noch Käse.  
 Die Packung war **leer**.

### Einkaufen

das Zentrum, Zentren

der Markt, -e

der Supermarkt, -e

geöffnet

offen

das Produkt, -e

der Kinderwagen, -

das Sonderangebot, -e

der Rabatt, -e

die Rate, -n

der Schlussverkauf, -e

sparen, hat gespart

preiswert

vergleichen, hat verglichen

das Lager, -

der Katalog, -e

die Garantie, -n

die Quittung, -en

### Kleidung

das Hemd, -en

die Hose, -n

das Kleid, -er

der Anzug, -e

der Mantel, -

der Pullover, -

der Rock, -e

die Bluse, -n

das T-Shirt, -s

das Loch, -er

eng

weit

passen, hat gepasst

ändern, hat geändert

die Mode, -n

modern

die Qualität, -en

das Material, Materialien

der Stoff, -e

die Kette, -n

weich

hart

**INFO** Ein Brot ist **alt** oder **frisch**.

Ein Haus ist **alt** oder **neu**.

Ein Mensch ist **alt** oder **jung**.

**Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.**

**Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.**



Vokale spricht man lang oder kurz.

Sprechen Sie laut:

alt, fett, ...

□: alt - tragen, fett - leer, frisch ...

kurz alt fett frisch offen das Produkt geöffnet ändern müssen  
lang tragen leer sieben die Dose die Bluse hören der Käse die Tüte

Kennen Sie die Regeln? Schauen Sie auf Seite 4 nach.

Markieren Sie 15 Wörter mit langem Vokal aus der Liste auf Seite 39. Sprechen Sie die Wörter laut.

Welche Wörter sind für Sie schwierig? Markieren Sie die Wörter und sprechen Sie sie dann langsam. Sprechen Sie schwierige Wörter öfter laut.

1 Essen und Trinken – Notieren Sie ins Heft.  
Sie brauchen Hilfe? Die Liste unten hilft.

1. Sie möchten einen Salat machen.  
Was kaufen Sie?

Kopfsalat, Essig																				

2. Sie machen ein großes Fest. Welche Getränke brauchen Sie?  
Welche Getränke kaufen Sie nicht?
3. Sie sind in einer Bäckerei. Was können Sie dort kaufen?
4. Sie sind in einer Metzgerei. Was können Sie dort kaufen?
5. Welches Obst können Sie in Deutschland kaufen?



der Apfel, "–", – • die Banane, -n • das Bier, -e • die Birne, -n • das Brot, -e • das Brötchen, – • die Butter Sg. • das Ei, -er • der Fisch, -e • das Fleisch Sg. • das Gemüse Sg. • das Getränk, -e • das Hähnchen, – • der Kaffee Sg. • die Kartoffel, -n • der Kuchen, – • die Milch Sg. • das Obst Sg. • das Öl Sg. • die Olive, -n • die Paprika, -s • der Reis Sg. • der Saft, "–e" • die Sahne Sg. • der Salat, -e • das Salz Sg. • der Schinken Sg. • der Tee Sg. • die Tomate, -n • das Wasser Sg. • der Wein, -e

**MEHR ÜBEN?** Welche Wörter sind für Sie wichtig? Arbeiten Sie mit dem Wörterbuch.

## 2 Zahlen und Geld

### a Was kostet das? Schreiben Sie.

- 32,25 Euro     zweiunddreißig Euro und fünfundzwanzig Cent
- 6,99 Euro     \_\_\_\_\_
- 58,39 Euro     \_\_\_\_\_
- 93,17 Euro     \_\_\_\_\_
- 124,21 Euro     \_\_\_\_\_

### b Im Supermarkt. Ergänzen Sie. Brauchen Sie Hilfe? Unten finden Sie Hilfe.

- Was k \_\_\_\_\_ die Tomaten?
- Ein K \_\_\_\_\_ kostet 1,29 Euro.
- Das ist sehr b \_\_\_\_\_.
- Ja, die Tomaten sind heute im A \_\_\_\_\_.
- Ein Kilo ist mir zu viel, ich nehme ein P \_\_\_\_\_.
- Möchten Sie a \_\_\_\_\_ noch etwas?
- Nein, danke. Wo muss ich das b \_\_\_\_\_?
- Bitte alles an der K \_\_\_\_\_ zahlen.
- Das m \_\_\_\_\_ 65 Cent.
- Oh, ich habe mein G \_\_\_\_\_ vergessen.
- Sie müssen nicht b \_\_\_\_\_ bezahlen. Sie können auch mit K \_\_\_\_\_ zahlen.
- 65 Cent?



die Kreditkarte, -n • das Geld Sg. • die Kasse, -n • außerdem • das Pfund, -e • das Kilo, -s • billig • kosten  
das Angebot, -e • bezahlen • machen • bar

## 3 Farben – Ergänzen Sie die Adjektive in der richtigen Form.

[grün • blau • rot • gelb]

1. Ich möchte gerne die r \_\_\_\_\_ Paprika, die g \_\_\_\_\_ mag ich nicht.
2. Bitte geben Sie mir eine r \_\_\_\_\_ Tomate und ein Kilo g \_\_\_\_\_ Bananen.
3. Von g \_\_\_\_\_ Birnen bekomme ich immer Bauchschmerzen.
4. B \_\_\_\_\_ Lebensmittel gibt es ganz selten.
5. Wenn man Blaubeeren isst, bekommt man einen ganz b \_\_\_\_\_ Mund!

## 4 Einkaufen – Ergänzen Sie. Sie brauchen Hilfe? Die Wörter unten helfen.

Liebe Susanne,



du fragst, wie mein Alltag in Essen ist? Wichtig ist das Essen hier!!

Meine Lebensmittel kaufe ich meistens im **Sup**\_\_\_\_\_. Der hat bis 20 Uhr **geö**\_\_\_\_\_.

Da gibt es immer **Son**\_\_\_\_\_ und die **Pr**\_\_\_\_\_ sind o.k. Da kaufe ich auch

manchmal Fleisch, meistens Geflügel. Wurst esse ich selten, es gibt nur welche vom **Schw**\_\_\_\_\_

oder vom **Ri**\_\_\_\_\_ und die ist ziemlich **f**\_\_\_\_\_. Am Wochenende ist hier

**Ma**\_\_\_\_\_. Da kaufe ich am liebsten ein, weil alles so **fr**\_\_\_\_\_ und gesund

aussieht. Das Gemüse ist aber nicht sehr **pre**\_\_\_\_\_ und man muss die Preise

**ver**\_\_\_\_\_. Beim Griechen gibt es guten **Kä**\_\_\_\_\_ und Oliven, da darf man

**pr**\_\_\_\_\_ und meistens bekommt man auch **Ra**\_\_\_\_\_ – kein Geld, aber vielleicht

ein paar Oliven extra.

Wenn ich nachts merke, dass der Kühlschrank ganz **l**\_\_\_\_\_ ist, dann gehe ich zur Tankstelle,

die ist Tag und Nacht **o**\_\_\_\_\_.

Leider habe ich 6 Kilo zugenommen! Nichts **pa**\_\_\_\_\_ mir richtig, alles ist zu

**e**\_\_\_\_\_.! Am Wochenende gehe ich ins **Ze**\_\_\_\_\_, da ist

**Schl**\_\_\_\_\_ und ich brauche **dri**\_\_\_\_\_ ein paar Sachen für den Winter.

Vielleicht finde ich dort einen **Ma**\_\_\_\_\_. Aber eigentlich will ich auch kein Geld ausgeben.

Ich muss **sp**\_\_\_\_\_, weil der Umzug so teuer war. Ich sollte weniger essen, dann gebe ich

weniger Geld aus und brauche keine neuen **Kl**\_\_\_\_\_.

Wir telefonieren nächste Woche!

Petra

dringend • eng • fett • frisch • geöffnet • der Käse Sg. • das Kleid, -er • leer • der Mantel, "- • der Markt, "-e • offen •  
 passen • preiswert • probieren • das Produkt, -e • der Rabatt, -e • das Rind, -er • der Schlussverkauf, "-e •  
 das Schwein, -e • das Sonderangebot, -e • sparen • der Supermarkt, "-e • vergleichen • das Zentrum, Zentren



## 8 Beim Einkaufen – Ergänzen Sie.

(die) Hose • weich • passen • (der) Kinderwagen • (der) Katalog • (die) Qualität • (die) Garantie • modern • (das) Material • (der) Mantel • (der) Stoff • (das) Lager • (die) Quittung • eng • ändern

### Dialog 1

- Ich habe Ihren \_\_\_\_\_ im Briefkasten gehabt.  
Haben Sie diese Schuhe noch?
- Ich weiß es nicht. Ich schau mal im \_\_\_\_\_.
- Danke.



### Dialog 2

- Ich habe vor zwei Wochen diese Schuhe gekauft und einer ist schon kaputt. Die Schuhe waren nicht billig, aber die \_\_\_\_\_ ist sehr schlecht.
- Haben Sie die \_\_\_\_\_ noch?
- Hier, bitte. Wie lange gibt es denn \_\_\_\_\_ auf den Kauf?
- Das weiß ich nicht, da muss ich den Chef fragen.



### Dialog 3

- Dieser Schuh \_\_\_\_\_ nicht so gut. Der ist vorne etwas \_\_\_\_\_.
- Das ist jetzt \_\_\_\_\_. Das \_\_\_\_\_ ist aber \_\_\_\_\_, vielleicht laufen Sie mal ein wenig.



### Dialog 4

- Der \_\_\_\_\_ ist zu lang. Kann man den hier auch \_\_\_\_\_?
- Natürlich, das kostet 35 Euro.

### Dialog 5

- Ich brauche eine \_\_\_\_\_ für meine Tochter.  
Größe 104.
- Wie gefällt Ihnen diese? Das ist eine sehr gute Qualität und der \_\_\_\_\_ ist sehr weich.
- Die kostet ja 65 Euro! Das ist mir zu teuer. Meine Tochter sitzt ja meistens im \_\_\_\_\_.



## 8 Wirtschaft und Politik

### Industrie

die Industrie *meistens Sg.*

der Betrieb, -e

die Fabrik, -en

das Produkt, -e

die Ware, -n

herstellen, hat hergestellt

die Qualität *meistens Sg.*

der Export, -e                      der Import, -e

der Kunde, -n                      die Kundin, -nen

verkaufen, hat verkauft

Wir stellen Waren von hoher **Qualität** her.

### Arbeitsleben

die Gewerkschaft, -en

der Betriebsrat, "-e              die Betriebsrätin, -nen

der Streik, -s

streiken, hat gestreikt

entlassen, hat entlassen

die Kündigung, -en

kündigen, hat gekündigt

der Ärger Sg.

sich ärgern, hat sich geärgert

schade

die Freude Sg.

sich freuen, hat sich gefreut

die Schicht, -en

die Überstunde, -n

die Teilzeit Sg.                      die Vollzeit Sg.

stundenweise

Die Firma **entlässt** 50 Arbeitnehmer.  
Ralf hat **gekündigt**.  
Meine Kollegin **ärgert** mich.  
Jeden Tag habe ich **Ärger** mit ihr.  
**Schade**, dass ihr euch nicht besser versteht.  
Ich arbeite nur **stundenweise**.  
Meine Arbeit macht mir meistens **Freude**.

### Bezahlung

der Tarif, -e

der Lohn, "-e

niedrig                              hoch

die Steuer, -n                      die Mehrwertsteuer, -n

die Lohnsteuer, -n

die Wirtschaft

netto                              brutto

genug

### Leistungen

die Rente, -n                      pensioniert

der Rentner, -                      die Rentnerin, -nen

endlich

die Senioren Pl.

die Versichertenkarte, -n

die Sozialhilfe Sg.

Meine **Rente** ist sehr niedrig.

Sie wird mit 65 **pensioniert**.

**Endlich** muss ich nicht mehr arbeiten.

### Politik

der Einwohner, -                      die Einwohnerin, -nen

die Partei, Parteien

die Regierung

wählen, hat gewählt

der Krieg, -e                      der Frieden Sg.

die Gewalt Sg.

reich                              arm

das Recht, -e

recht haben, hat recht gehabt

Berlin hat 3,4 Mio. **Einwohner**.

**Krieg** und Frieden

Keine **Gewalt!**

Alle Bürgerinnen und Bürger haben **Rechte** und Pflichten.

Du hast **recht**.

Welche Wörter auf Seite 45 kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

**INFO** Englisch/Deutsch – Finden Sie diese Wörter auf Deutsch in der Liste auf Seite 45. Manche sind gleich, manche ähnlich, manche ganz anders.

export    fabric [!]    full-time    industry    pension    rent [!]    senior citizen  
 factory    import    part-time    party    product    rich    social security  
 overtime    politics    quality    strike    tariff [!]

Die Wörter mit [!] sind falsche Freunde. Überprüfen Sie sie mit dem Wörterbuch.

Welche anderen englischen Wörter aus dem Bereich Wirtschaft und Politik kennen Sie noch? Sammeln Sie und schlagen Sie die deutschen Wörter im Wörterbuch nach. Was ist ähnlich, was ist anders?



Sprechen Sie die Wörter laut.

Sie sprechen kein *r*, Sie sprechen *a*.

die Steuer • der Einwohner • der Ärger • sich ärgern • verkaufen • herstellen

Kennen Sie die Regeln? Schauen Sie auf Seite 4 nach.

Unterscheiden Sie.

*ie* die Industrie • der Betrieb • pensioniert • die Regierung

*ai* streiken • die Partei • die Teilzeitarbeit • reich • stundenweise



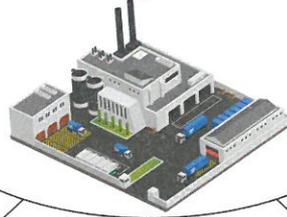
**1** Welche Wörter aus dem Bereich Wirtschaft, Arbeit, Beruf ... kennen Sie bereits? Schreiben Sie sie in eine Tabelle. Notieren Sie auch die Artikel und die Pluralformen bzw. die Verbformen.

Nomen	Adjektive	Verben
	arbeitslos	anfangen, er fängt an, hat angefangen

anfangen • die Arbeit (hier Sg.) • arbeiten als ... • arbeitslos • der Arbeitsplatz, "•-e • die Arbeitswoche, -n • der Beruf, -e • das Büro, -s • der Chef, -s • die Chefin, -nen • der Feierabend, -e • die Firma, Firmen • gut • der Job, -s • leicht • der Plan, "•-e • das Praktikum, Praktika • schlecht • schwer • selbstständig • die Stelle, -n • der Termin, -e • der Urlaub, -e • verdienen

2 Ordnen Sie die passenden Wörter aus der Liste von Seite 45 zu.

Herstellung von Waren



*herstellen und verkaufen*

*der Streik*

Arbeitnehmer  
und Arbeitgeber



*die Gewerkschaft*

Geld



*der Tarif*

### 3 Definitionen – Schreiben Sie das passende Wort aus der Liste auf Seite 45 dazu.

1. Diese Organisation vertritt die Interessen der Arbeitnehmer. \_\_\_\_\_
2. In diesem Gebäude stellt man Produkte her. \_\_\_\_\_
3. Wenn man weniger als die normale Arbeitszeit arbeitet. \_\_\_\_\_
4. Der Chef sagt: Sie können hier nicht mehr arbeiten. \_\_\_\_\_
5. Diese Organisation vertritt eine politische Meinung. \_\_\_\_\_
6. Sie hat die Macht im Land und bestimmt die Politik. \_\_\_\_\_
7. Wenn man alt ist und nicht mehr arbeitet, bekommt man das. \_\_\_\_\_
8. Wenn die Arbeitnehmer mehr Geld wollen, dann müssen sie das manchmal tun. \_\_\_\_\_
9. Diese Steuer ist auf jedem Produkt und jeder Dienstleistung. \_\_\_\_\_
10. Die Karte zeigt, dass man versichert ist. \_\_\_\_\_

### 4 Wie heißen die Nomen oder Verben?

Nomen	Verben
die Entlassung	
	produzieren
die Kündigung	
	importieren
die Herstellung	
	streiken
die Wahl	

### 5 Wie heißt das Gegenteil?

der Verkäufer	_____	der Import	_____
die Teilzeit	_____	netto	_____
der Frieden	<i>der Krieg</i>	reich	_____
hoch	_____	kaufen	_____

## 6 Wirtschaft – Ergänzen Sie die Texte.

[ (die) Arbeitszeit • (die) Gewerkschaft • (die) Gewerkschaft • (der) Lohn ]

1. In Deutschland gibt es in der Arbeitswelt viele Organisationen. Die meisten Arbeitgeber sind in Arbeitgeberverbänden und viele Arbeitnehmer sind Mitglied in einer \_\_\_\_\_ und Arbeitgeber machen Verträge. In diesen Verträgen regelt man den \_\_\_\_\_, die \_\_\_\_\_ und andere Arbeitsbedingungen.

[ stundenweise • (die) Teilzeit • (die) Überstunden • (die) Vollzeit ]

2. Viele Arbeitnehmer arbeiten heute \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_, also nur einen Teil der tariflich festgelegten \_\_\_\_\_. Wenn Arbeitnehmer mehr als die normale Arbeitszeit arbeiten, dann sind das \_\_\_\_\_. Dafür gibt es normalerweise mehr Geld.

[ (der) Betrieb • (der) Betrieb • (der) Betriebsrat • entlassen • (das) Recht • streiken • (der) Tarif ]

3. Ein Arbeitgeber kann einen Arbeitnehmer \_\_\_\_\_, wenn es z. B. nicht genug Arbeit gibt. Dabei muss er aber die \_\_\_\_\_ der Arbeitnehmer beachten. Die stehen in Gesetzen und in den \_\_\_\_\_-verträgen. In größeren \_\_\_\_\_ gibt es meistens einen \_\_\_\_\_. Dieser vereinbart mit der Geschäftsleitung die Arbeitsbedingungen im konkreten \_\_\_\_\_. Wenn es bei den Tarifverhandlungen Probleme gibt, dann dürfen die Arbeitnehmer \_\_\_\_\_.

[ (die) Lohnsteuer • (die) Mehrwertsteuer • (die) Steuer ]

4. Alle Einwohner Deutschlands, die Geld verdienen, müssen \_\_\_\_\_ bezahlen. Die Arbeitnehmer zahlen die \_\_\_\_\_. Eine andere wichtige Steuer ist die \_\_\_\_\_. Sie ist bei allen Produkten und Dienstleistungen dabei, die man kauft. Sie beträgt zurzeit 19 %. Bei Lebensmitteln und Büchern z. B. beträgt sie aber nur 7 %.

[ (die) Pension • pensioniert • (die) Rente ]

5. Wer gearbeitet hat, bekommt im Alter eine \_\_\_\_\_. Früher bekam man sie ab 65 Jahre, heute ist das Eintrittsalter immer wieder in der Diskussion. Die meisten Deutschen werden aber auch heute noch vor dem 65. Lebensjahr verrentet bzw. \_\_\_\_\_. Beamte bekommen eine \_\_\_\_\_.

## 7 Im Betrieb – Ergänzen Sie die Sätze.

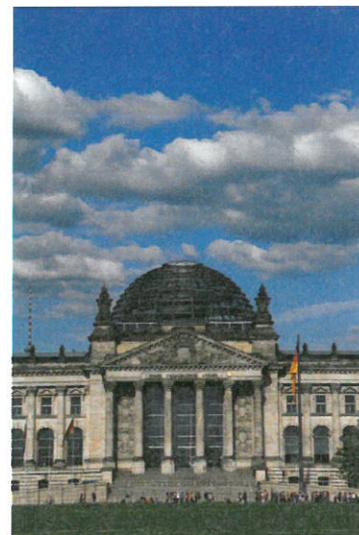
pensioniert • (der) Betriebsrat • wählen • (die) Sozialhilfe • ärgern • (die) Gewerkschaft • (die) Rente • niedrig • endlich • genug • (die) Schicht • (die) Versichertenkarte • (der) Betrieb

1. Ich gehe zum Chef. Frau Weiß \_\_\_\_\_ mich jeden Tag. Ich halte das nicht mehr aus.  
Ich habe nur Probleme mit ihr.
2. Ich suche mir einen neuen Job. Ich verdiene hier nicht \_\_\_\_\_. Und ich möchte nicht mehr \_\_\_\_\_ arbeiten. Ich möchte einen Job, bei dem ich immer um 8 anfangen und um 5 aufhören.
3. Schade, dass es dir hier nicht gefällt. Ich finde den \_\_\_\_\_ sehr angenehm.
4. ● Nächste Woche müssen wir den neuen \_\_\_\_\_ wählen. Wen wählst du?
5. ○ Ich bin für die Leute von der \_\_\_\_\_.
6. Ich bin seit einem Jahr \_\_\_\_\_. Aber ich arbeite noch ein bisschen.  
Meine \_\_\_\_\_ ist nicht sehr hoch. Sie ist sogar sehr \_\_\_\_\_.
7. Ich warte darauf, dass ich \_\_\_\_\_ in Rente gehen kann. Ich bin müde und kann nicht mehr so viel arbeiten.
8. Wenn du zum Arzt gehst, musst du die \_\_\_\_\_ mitnehmen.
9. Roman ist jetzt schon über ein Jahr arbeitslos. Erst hat er Arbeitslosengeld bekommen und jetzt bekommt er \_\_\_\_\_, also Arbeitslosengeld II.

## 8 Politik und Recht – Ergänzen Sie die Sätze.

(die) Partei • (das) Recht • wählen • (die) Gewalt • recht haben • (die) Partei

1. Die Bundesrepublik Deutschland ist eine demokratische Gesellschaft.  
Ein wichtiges Element sind die politischen \_\_\_\_\_.
2. Alle vier Jahre \_\_\_\_\_ die Bürger den Bundestag.  
Fast alle Bundestagsabgeordneten sind Mitglied einer \_\_\_\_\_.  
Der Bundestag ist in Berlin.
3. Ein wichtiges Ziel in einer Demokratie ist es, dass man Konflikte im Gespräch löst und nicht mit \_\_\_\_\_.
4. Alle Bürgerinnen und Bürger haben \_\_\_\_\_ und Pflichten. Wenn es Probleme gibt, entscheiden am Ende die Gerichte, wer \_\_\_\_\_ und wer nicht.



Das deutsche Parlament:  
der Bundestag

## 9 Beruf und Ausbildung

### Ausbildung

der/die Azubi, -s (= Auszubildende/r)

die Ausbildung, -en

abschließen, hat abgeschlossen

die Lehre, -n

die Universität, -en

die Bewerbung, -en

die Kenntnisse Pl.

die Erfahrung, -en

das Zeugnis, -se

die Note, -n

die Prüfung, -en

bestehen, hat bestanden

lösen, hat gelöst

zuordnen, hat zugeordnet

nervös ruhig

die Angst, -e

der Unterschied, -e

denken, hat gedacht

die Einführung, -en

dauern, hat gedauert

(sich) erinnern, hat (sich) erinnert

zurückkommen, ist zurückgekommen

Ich habe die **Prüfung bestanden!**  
 Ich konnte alle Aufgaben **lösen**.  
 Sie müssen die Texte dem Bild **zuordnen**.  
 Die Einführung **dauert** nur zehn Minuten.

### Büro

das Büro, -s

der Sekretär, -e die Sekretärin, -nen

notieren, hat notiert

aufschreiben, hat aufgeschrieben

speichern, hat gespeichert

die Notiz, -en

der Zettel, -

verlieren, hat verloren

einen Namen **notieren/aufschreiben**  
 eine **Notiz** schreiben, sich **Notizen** machen  
 Ich habe den **Zettel** verloren!

### Beruf

der Kollege, -n

die Kollegin, -nen

der Mechaniker, -

die Mechanikerin, -nen

der Techniker, -

die Technikerin, -nen

der Handwerker, -

die Handwerkerin, -nen

der Architekt, -en

die Architektin, -nen

der Praktikant, -en

die Praktikantin, -nen

der Ingenieur, -e

die Ingenieurin, -nen

der Journalist, en

die Journalistin, -nen

das Praktikum, die Praktika

die Aushilfe, -n

das Gegenteil, -e

langweilig

interessant

der Friseur, -e

die Friseurin, -nen

waschen, hat gewaschen

trocken

nass

schneiden, hat geschnitten

lassen, hat gelassen (hat + Infinitiv + lassen)

**INFO** notieren = aufschreiben

**INFO** abschließen:

Ich **schließe** dieses Jahr meine Lehre **ab**.

Hast du die Tür **abgeschlossen**?

Welche Wörter auf Seite 51 kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.



**Sprechen Sie die Wörter laut.**

**-ung**

die Ausbildung • die Prüfung • die Einführung • die Bewerbung • die Erfahrung

**Unterscheiden Sie: Sie sprechen r, Sie sprechen kein r, sondern a.**

**a** dauern • erinnern • speichern • der Mechaniker • der Handwerker • der Friseur (Frisör)

**r** notieren • verlieren • die Handwerkerin • die Mechanikerin • die Friseurin

**Sprechen Sie die Wortpaare.**

der Handwerker • die Handwerkerin      der Friseur • die Friseurin  
 der Mechaniker • die Mechanikerin      der Bäcker • die Bäckerin

**Wortbildung – Nomen mit der Endung -ung sind immer feminin.**

ausbilden • **die** Ausbildung      prüfen • **die** Prüfung      einführen • **die** Einführung  
 (sich) bewerben • **die** Bewerbung      erfahren • **die** Erfahrung

**1 Wiederholung A1 – Sammeln Sie Wortpaare/Wortgruppen. Schreiben Sie kurze Sätze, Fragen und Dialoge.**

der Text – verstehen	Ich verstehe den Text nicht.
verstehen – sprechen – langsam	Ich verstehe Sie nicht. Bitte sprechen Sie langsam.
heißen – Wort – buchstabieren	Wie ...

die Aussage, -n • lesen, -n • der Text, -e • die Prüfung, -en • können • der Unterricht Sg. • sprechen  
 erklären • abgeben • beginnen • pünktlich • die Frage, -n • die Antwort, -en • fehlen • die Aufgabe, -n •  
 buchstabieren • der Buchstabe, -n • die Sprache, -n • falsch/richtig • behalten • heißen • hören • das Beispiel, -e •  
 das Wort, -er • schreiben • wiederholen • die Hausaufgabe, -n • sprechen • langsam • verstehen • bedeuten •

**MEHR ÜBEN?**

**Schreiben Sie Dialogvarianten:**

- z. B. ● Ich verstehe das nicht. – Bitte sprechen Sie langsamer.  
 – Können Sie das noch einmal wiederholen?

## 2 Lernen – Ergänzen die passenden Wörter.

behalten • lesen • (die) Übung • schreiben • (der) Bleistift • (das) Papier • (das) Buch • schreiben • verstehen • wiederholen • (der) Kugelschreiber • hören • lernen

Man schreibt mit einem B\_\_\_\_\_ oder mit einem K\_\_\_\_\_.

Sie schreiben die Ü\_\_\_\_\_ auf das P\_\_\_\_\_ oder direkt ins B\_\_\_\_\_.

Einen Text können Sie s\_\_\_\_\_, l\_\_\_\_\_, h\_\_\_\_\_, v\_\_\_\_\_.

Wörter können Sie l\_\_\_\_\_, w\_\_\_\_\_, s\_\_\_\_\_, b\_\_\_\_\_.

## 3 Im Kurs – Ergänzen Sie.

verstehen • (der) Unterricht • (das) Beispiel • buchstabieren • erklären • wiederholen • bedeuten • (der) Test

Was \_\_\_\_\_ dieses Wort?

Bitte \_\_\_\_\_ Sie die Hausaufgabe

Können Sie bitte ein \_\_\_\_\_ geben?

noch einmal.

Wann schreiben wir den \_\_\_\_\_?

Können wir die Grammatik

Bitte \_\_\_\_\_ Sie diesen Namen.

\_\_\_\_\_?

Wann ist der \_\_\_\_\_ zu Ende?

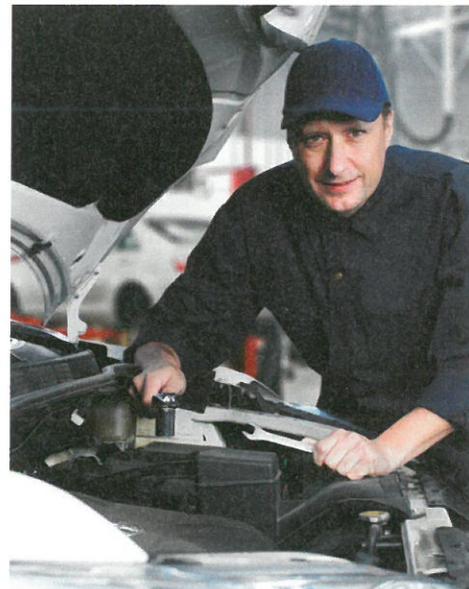
Das \_\_\_\_\_ ich nicht.

## 4 Arbeit und Beruf – Schreiben Sie Porträts wie im Beispiel.

arbeiten als • (der) Feierabend • von Beruf ... sein • selbstständig sein • verdienen • (das) Geld • lang/kurz • schwer/leicht • (der) Arbeitstag • (die) Arbeitswoche • (der) Urlaub • (das) Wochenende • von ... bis • einen Job haben • ein Praktikum machen • im Büro • in der Firma • viel/wenig • arbeiten bei • in der Woche • am Tag • arbeitslos sein • zu Hause

1. Beruf/Arbeit?	Ich bin Mechaniker von Beruf.
2. Arbeitsplatz?	Ich arbeite in einer Firma, bei STORCK.
3. Arbeitszeit?	Ich arbeite von 6.30 bis 15.30 Uhr.
4. Geld?	Ich verdiene gut.
5. Freizeit?	Am Wochenende habe ich frei.

Ich bin Mechaniker von Beruf und arbeite zurzeit bei der Firma STORCK. Ich fange morgens um halb sieben an und arbeite bis halb vier. Ich verdiene ganz gut. Am Wochenende habe ich immer frei und ich habe sechs Wochen Urlaub im Jahr.



## 5 Im Büro – Ergänzen Sie.

[ zuordnen • speichern • (der) Zettel • nervös • (die) Sekretärin • notieren • (die) Notiz • aufschreiben • (die) Einführung • lösen • (der) Unterschied • (das) Büro ]

### Dialog 1

- Guten Morgen, ich suche Frau Sutter. Ist sie nicht in ihrem \_\_\_\_\_ ?
- Nein, einen Moment bitte, ich frage Frau Dietzel, das ist ihre \_\_\_\_\_ .

### Dialog 2

- Können Sie mir einen \_\_\_\_\_ geben ? Ich möchte mir den Termin \_\_\_\_\_ .
- Gerne. Soll ich Herrn Bensch eine \_\_\_\_\_ schreiben, dass Sie hier waren?

### Dialog 3

- Haben wir Ihre Telefonnummer schon \_\_\_\_\_ ?
- Ich weiß es nicht, ich kann sie Ihnen aber noch einmal \_\_\_\_\_ .

### Ankündigung

Unser Büro arbeitet mit einem neuen Computerprogramm. Um 8.30 Uhr findet eine \_\_\_\_\_ statt. Sie brauchen nicht \_\_\_\_\_ zu sein, das Training ist sehr nah an der Praxis. Herr Mauscher gibt Ihnen Aufgaben aus Ihrem Büroalltag, die Sie mit Kollegen gemeinsam \_\_\_\_\_ . Der Kursleiter zeigt Ihnen die \_\_\_\_\_ zu dem alten Programm und hilft Ihnen, dass Sie die neuen Funktionen richtig \_\_\_\_\_ können.

## 6 Ergänzen Sie. Sie brauchen Hilfe? Die Liste auf Seite 51 kann helfen.

### Interview 1

- Wie viele An \_\_\_\_\_ arbeiten in der Fir \_\_\_\_\_ ?
- Im Moment si \_\_\_\_\_ wir mit mir fünf Kol \_\_\_\_\_ : W \_\_\_\_\_ haben zwei Anges \_\_\_\_\_ und einen Az \_\_\_\_\_, der im näch \_\_\_\_\_ Jahr seine Le \_\_\_\_\_ abschließt. Im Mom \_\_\_\_\_ gibt es vi \_\_\_\_\_ Arbeit, deshalb ha \_\_\_\_\_ ich noch eine Aus \_\_\_\_\_ . Seit Anf \_\_\_\_\_ Juni haben w \_\_\_\_\_ auch einen Prakti \_\_\_\_\_, Peter. Peter möchte im näch \_\_\_\_\_ Jahr eine Le \_\_\_\_\_ bei uns machen. Er möc \_\_\_\_\_ eine Ausbildung als Mech \_\_\_\_\_ machen.

**Interview 2**

- Wie lange da \_\_\_\_\_ die Aus \_\_\_\_\_? Haben die jun \_\_\_\_\_ Menschen die Mög \_\_\_\_\_, anschließend in lh \_\_\_\_\_ Firma zu ar \_\_\_\_\_?
- Die Ausbildung dauert drei Ja \_\_\_\_\_ und wir machen sehr gute Erf \_\_\_\_\_ mit uns \_\_\_\_\_ Azubis. Leider sind w \_\_\_\_\_ nur ein kleiner Be \_\_\_\_\_ und können unsere Az \_\_\_\_\_ nach der Aus \_\_\_\_\_ meistens nicht über \_\_\_\_\_.  
Die meisten verlas \_\_\_\_\_ uns aber mit se \_\_\_\_\_ guten Ken \_\_\_\_\_. Für eine Bew \_\_\_\_\_ ist ein Zeu \_\_\_\_\_ mit guten No \_\_\_\_\_ wichtig. Das Wichtigste ist aber, dass der Be \_\_\_\_\_ den jungen Menschen Sp \_\_\_\_\_ macht, dann werden sie auch in anderen Be \_\_\_\_\_ zurec \_\_\_\_\_.

**Interview 3**

- Haben Ihre Azubis nach der L \_\_\_\_\_ einen Arbei \_\_\_\_\_ in ihrem neuen Beruf bekommen?
- Viele ja, aber nicht a \_\_\_\_\_. Manche arbeiten als selbstständige Han \_\_\_\_\_, manche gehen weiter z \_\_\_\_\_ Schule, machen Pr \_\_\_\_\_ und gehen zur Uni \_\_\_\_\_.  
Ich erin \_\_\_\_\_ mich zum Beispiel an Robert. Der hat bei mir vor vier Ja \_\_\_\_\_ gelernt und hat in diesem Jahr sein A \_\_\_\_\_ mit der Note 2,1 best \_\_\_\_\_. Ich de \_\_\_\_\_, er geht jetzt zur Universität.

**7 Beim Friseur – Ergänzen Sie die Sätze.**

(die) Erfahrung • dauern • (das) Gegenteil • (der) Friseur • lassen • waschen (2x) • praktisch • (das) Haar • langweilig • schneiden • trocken

- Ich gehe heute zum \_\_\_\_\_.
- Und? Was macht er?
- Nicht viel. Ich lasse mir nur die Haare etwas \_\_\_\_\_.
- Wir wollten uns doch in einer Stunde im Café treffen.
- Ja, bei mir \_\_\_\_\_ es nicht lange.  
Ich \_\_\_\_\_ mir die Haare immer \_\_\_\_\_ schneiden und \_\_\_\_\_ sie dann später zu Hause. Das ist billiger und \_\_\_\_\_.  
Damit habe ich die besten \_\_\_\_\_ gemacht.
- Mit deinen \_\_\_\_\_ hast du wirklich Glück! Du siehst nie \_\_\_\_\_ aus. Meine Haare sind das \_\_\_\_\_ – dünn und immer fettig. Ich muss sie jeden Tag \_\_\_\_\_.



## 10 Dienstleistungen und Behörden

### Ämter

das Rathaus, "-er  
 das Ständesamt, "-er  
 das Amt, "-er  
 das Sozialamt, "-er  
 das Ausländeramt, "-er  
 der Beamte, -en            die Beamtin, -nen  
 verlängern, hat verlängert  
 nötig                        unnötig  
 dringend  
 freiwillig  
 die Behörde, -n  
 das Funbüro, -s  
 die Feuerwehr, -en  
 der Beirat, -räte

die Förderung, -en  
 die Beratung, -en  
 die Berechtigung, -en  
 der/die Erziehungsberechtigte, -n  
 die Ermäßigung, -en  
 die Gebühr, -en  
 der Betrag, "-e  
 einzahlen, hat eingezahlt  
 der Kredit  
 die Versicherung, -en

Ihre Tochter kann **Ausbildungsförderung** bekommen.  
 Die **Ausbildungsberatung** findet immer mittwochs statt.  
 Kinder bekommen **Ermäßigung**.  
 Für die **Beratung** müssen Sie eine **Gebühr** von 15 Euro zahlen.  
 Zahlen Sie die **Gebühr** auf unserem Konto ein.  
 Für den **Kredit** müssen Sie 11 % Zinsen bezahlen.

### Telefon und Post

das Telefonbuch, "-er  
 die Mitteilung, -en  
 die (Wurf)Sendung, -en  
 das Päckchen, -  
 das Paket, -e  
 schicken, hat geschickt  
 der Briefumschlag, "-e  
 der Empfang Sg.  
 bestätigen, hat bestätigt  
 geehrt

Bitte **bestätigen** Sie den **Empfang** des Briefes.  
 Sehr **geehrte** Damen und Herren, ...

### Umgang mit Ämtern

der Aufenthalt, -e  
 die Einbürgerung, -en  
 die Erlaubnis meistens Sg.  
 die Dauer Sg.  
 die Frst, -en  
 beantragen, hat beantragt  
 befristet  
 das Konsulat, -e  
 der Bescheid, -e  
 gültig  
 übersetzen, hat übersetzt  
 der Stempel, -  
 erforderlich  
 ergänzen, hat ergänzt  
 schriftlich  
 sich beschweren, hat sich beschwert

Dieser **Bescheid** wurde automatisch erstellt und ist ohne Unterschrift **gültig**.

**Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.**

**Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.**

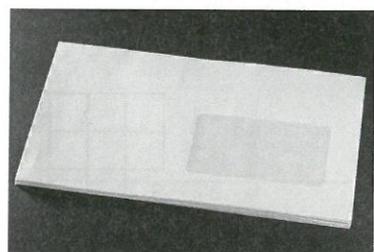


**Wortakzent – Die Präfixe *be-*, *er-*, *ver-* werden nie betont.  
Sprechen Sie die Wörter laut.**

- be-* beantragen – die Beratung – der Bescheid – befristet – sich beschweren – die Behörde
- er-* ergänzen – erforderlich – die Erlaubnis – die Ermäßigung
- ver-* die Versicherung – die Verlängerung – verlängern – verlieren – verstehen

**1 Wiederholung A1 – Welche Wörter fallen Ihnen ein?**

**a Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.**



**b Ergänzen Sie die Wörter.**

1. Bitte \_\_\_\_\_ Sie den Antrag ganz \_\_\_\_\_.  
Und \_\_\_\_\_ Sie mit Vor- und Nachnamen.
2. Bitte vergessen Sie nicht Ihre \_\_\_\_\_.
3. Bringen Sie bitte einen gültigen \_\_\_\_\_ oder \_\_\_\_\_ mit.

der Antrag, "e" • die Bank, -en • der Brief, -e • das Geld Sg. • Geld brauchen • der Geldautomat, -en • die (Kredit-)Karte, -n • die Bankverbindung, -en • die Kontonummer, -n • das Konto, Konten • die Überweisung, -en • überweisen • der Ausweis, -e • der Pass, "e" • das Formular, -e • ausfüllen • der Name, -n • die Adresse, -n • die Straße, -n • die Postleitzahl, -en • der Ort, -e • der Familienstand Sg.

## 2 Das Ämter-Silbenrätsel – Wie viele Ämter und Behörden können Sie zusammensetzen?

AMT AMT AMT AUS AUS BE BÜ DE DER DER DES FUND HAUS HÖR LÄN LÄN  
RAT RO SO STAN ZIAL

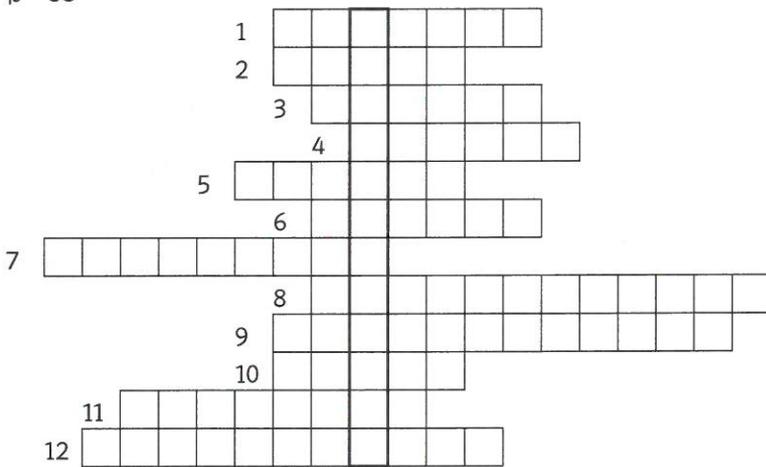
## 3 Kreuzworträtsel – Dienstleistungen und Behörden

**Waagrecht:**

1. Das Dokument ist nur mit ... und Unterschrift der Behörde gültig.
2. Sie müssen den Antrag innerhalb einer ... von 14 Tagen unterschrieben zurückschicken.
3. Sie können einen ... auf Wohngeld stellen. Füllen Sie dazu das Formular aus.
4. Bitte überweisen Sie den ... von 25,80 Euro auf unser Konto bei der VR-Bank.
5. Die Gemeinde verlangt eine ... für die Müllabfuhr, das Wasser und das Abwasser.
6. Für einen ... muss man zurzeit 5 % Zinsen bezahlen.
7. Schüler und Studenten können Ausbildungs... bekommen. Sie heißt BAföG.
8. Die Aufenthalts... gilt für 12 Monate, dann muss sie verlängert werden.
9. In Deutschland gibt es für fast alles eine ..., z. B. für Krankheit, Arbeitslosigkeit, Unfall, Alter.
10. Der Ausweis gilt für die ... von 12 Monaten. Dann muss er verlängert werden.
11. Die Agentur für Arbeit bietet auch Berufs... an. Diese ist meistens kostenlos.
12. Kinder bekommen in Bussen und Straßenbahnen eine ... Ihre Fahrkarte kostet nicht so viel wie für Erwachsene.

**Senkrecht:** Viele Ausländer beantragen nach einigen Jahren in Deutschland die ... Sie bekommen dann einen deutschen Pass und die deutschen Bürgerrechte (Wahlrecht etc.).

ß = SS



## 4 Was ist was? Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.



### 5 Ergänzen Sie die Sätze.

(der) Bescheid • erforderlich • (das) Konsulat • schriftlich • gültig • sich beschweren • einzahlen • befristet • beantragen • verlängern • übersetzen • (der) Antrag • (die) Meldung • (der) Bescheid

1. Die Stempelgebühr müssen Sie bei der Gemeindekasse \_\_\_\_\_.
2. Ihr Ausweis ist bis zum 31.12. \_\_\_\_\_.
3. Die Aufenthaltserlaubnis ist auf 12 Monate \_\_\_\_\_.
4. Sie müssen die Aufenthaltserlaubnis jedes Jahr \_\_\_\_\_.
5. Dazu müssen Sie einen \_\_\_\_\_ bei der Ausländerbehörde stellen.
6. Sie können Wohngeld \_\_\_\_\_.
7. Die Bearbeitung des Antrags dauert 10 Tage. Dann bekommen Sie einen \_\_\_\_\_.
8. Wenn der B \_\_\_\_\_ nicht richtig ist, dann können Sie \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Das müssen Sie \_\_\_\_\_ tun und Sie müssen die  
Beschwerdefrist beachten.
9. Wenn Sie umziehen, müssen Sie dem Einwohnermeldeamt eine \_\_\_\_\_ machen.  
Sie müssen sich in der neuen Gemeinde anmelden.
10. Für die Verlängerung der Förderung ist ein Antrag \_\_\_\_\_.
11. Die Dokumente müssen Sie ins Deutsche \_\_\_\_\_ lassen und das \_\_\_\_\_  
Ihres Heimatlandes muss die Echtheit bestätigen.

### 6 Wie heißen die Nomen oder Verben?

Verben	Nomen
empfangen	
	die Beschwerde
versichern	
fördern	
	der Antrag
mitteilen	
	die Verlängerung
einbürgern	
erlauben	
	die Übersetzung

## 11 Freizeit und Unterhaltung

### Ausgehen

das Programm, -e

die Zeitschrift, -en

das Theater, -

(sich) unterhalten, hat (sich) unterhalten

kostenlos

der Spaß, "-e

teilnehmen, hat teilgenommen

stättfinden, hat stättgefunden

der Alkohol Sg.

betrunken sein, ist betrunken gewesen

dabei sein, ist dabei gewesen

wünschen, hat gewünscht

(sich) interessieren, hat (sich) interessiert

singen, hat gesungen

die Kneipe, -n

das Lokal, -e

das Café, -s

das Trinkgeld, -er

der Kellner, -

die Kellnerin, -nen

der Ober, - nur maskulin

reservieren, hat reserviert

(sich) setzen, hat (sich) gesetzt

die Speisekarte, -en

das Gericht, -e

scharf

mild

die Portion, -en

das Stück, -e

der (Pizza-)Service Sg.

ausgeben, hat ausgegeben

Hast du das **Kinoprogramm**?

Der Eintritt ist **kostenlos**.

Herr **Ober**!

ein **Stück** Kuchen/Pizza

Geld **ausgeben**

### Freizeit draußen

das Tennis Sg.

der Flohmarkt, "-e

sammeln, hat gesammelt

der Park, -s

der Spaziergang, "-e

spazieren gehen, ist spazieren gegangen

stehen bleiben, ist stehen geblieben

Das macht **Spaß**.

einen **Spaziergang** machen

### Treffen

der Besuch, -e

Bescheid sagen, hat Bescheid gesagt

der Kalender, -

verabredet

vereinbaren, hat vereinbart

vergessen, hat vergessen

verschieben, hat verschoben

sich ausruhen, hat sich ausgeruht

sich umziehen, hat sich umgezogen

etwas unternehmen, hat etwas unternommen

kennenlernen, hat kennengelernt

das Fest, -e

das Festival, -s

feiern, hat gefeiert

schenken, hat geschenkt

die Idee, -n

die Lust Sg.

Ich bin heute **verabredet**.

Hast du unseren Termin **vergessen**?

Willst du etwas **unternehmen**?

Das ist eine gute **Idee**!

keine **Lust** haben

**INFO** ein warmes Essen = ein warmes Gericht (Restaurant)

Welche Wörter auf Seite 60 kennen Sie? Markieren Sie.  
Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.



Vokale spricht man lang oder kurz.

Sprechen Sie laut:

□: die Stadt, die Nummer, ...

□: die Stadt - der Name, die Nummer - der Beruf, ...

<b>kurz</b>	stattfinden	der Kalender	singen	kostenlos	die Lust	wünschen
<b>lang</b>	der Spaß	die Idee	der Spaziergang	Herr Ober!	der Besuch	süß

Markieren Sie 15 Wörter mit langem Vokal aus der Liste auf Seite 60. Sprechen Sie die Wörter laut.

Sie sprechen *h* / Sie sprechen kein *h*.

**h:** der Hund haben unterhalten der Alkohol Herr Ober!

**kein h:** unternehmen stehen bleiben sich ausruhen das Theater  
teilnehmen der Flohmarkt

Regeln? Schauen Sie auf Seite 4 nach.

1 Restaurant – Schreiben Sie Wörter, Sätze und Dialoge.



einen Platz suchen



ein Menü

auswählen/bestellen



bezahlen

**2 Einladung. Schreiben Sie Dialoge / einen Dialog. Benutzen Sie möglichst viele der vorgeschlagenen Wörter und Redemittel.**

- zum Frühstück/Abendessen einladen • mögen • essen • Schmeckt es Ihnen? • Hast du Hunger? • wunderbar • aussehen • Herzlich willkommen! • Ich mag keinen Salat. • Das ist mein Lieblingsessen! • Vielen Dank für die Einladung. • kochen • Bitte nehmen Sie noch Reis/Gemüse/Fleisch/Salat! • Möchten Sie etwas trinken? • Bitte geben Sie mir das Salz / noch etwas Wasser. • Nein danke. • Ja gerne.

<input checked="" type="radio"/>	<i>Unsere Nachbarn haben uns zum Abendessen eingeladen. Peter kocht.</i>
<input type="radio"/>	<i>Schön. Dann gibt's Spaghetti, mein Lieblingsessen!</i>
<input checked="" type="radio"/>	<i>...</i>

**3 Freizeit. Schreiben Sie Porträts. Was haben die Personen als Kinder in ihrer Freizeit gemacht? Was machen sie heute? Schreiben Sie wie im Beispiel. Sie brauchen Hilfe? Die Wörter unten helfen.**

<p><i>Als Kind hat sie gern ferngesehen und Freunde getroffen.</i></p> <p><i>Heute schläft sie gern lange, liest Zeitung und macht Sport.</i></p>	<p><i>Als Kind habe/bin ich ...</i></p> <p><i>Heute ...</i></p>
<p><i>Früher hat/ist mein Vater/meine Mutter ...</i></p> <p><i>Heute ...</i></p>	<p><i>Früher / Als Kind ...</i></p>

- auf Partys gehen
- zusammen Filme angucken • tanzen • reisen • einkaufen • Fahrrad fahren • Auto reparieren • Partys machen
- einen Ausflug machen • grillen • kochen • Sport machen • Musik hören • ins Kino/Konzert gehen
- Freunde treffen • Tennis spielen • schwimmen • ein Konzert besuchen • zu Hause bleiben • Zeitung lesen

## 4 Dialoge – Ergänzen Sie.

### Dialog 1

[ vereinbaren • reservieren • vergessen • kostenlos • (sich) verabreden • (das) Programm • (der) Kalender • feiern • (das) Theater • teilnehmen ]

- Kommst du am Samstag mit ins \_\_\_\_\_? Für dich ist der Eintritt \_\_\_\_\_.  
Ich lade dich ein! Ich habe vier Plätze \_\_\_\_\_.
- Das ist sehr nett, aber ich habe mich schon \_\_\_\_\_.  
Ich muss an einem Computerkurs \_\_\_\_\_.
- Schade, das \_\_\_\_\_ ist fantastisch. Sie spielen „Romeo und Julia“.
- Das nächste Mal müssen wir einen festen Termin \_\_\_\_\_. Ich hole mal meinen \_\_\_\_\_.
- Erinnerst du dich? Unseren letzten Termin hast du \_\_\_\_\_.
- Hmm, ja, hmm ... Stimmt, da haben wir die ganze Nacht \_\_\_\_\_.

### Dialog 2

[ sammeln • (der) Flohmarkt • (der) Park • (der) Besuch • unternehmen • (die) Idee • ausgeben • (der) Bescheid • (der) Spaziergang • (die) Kneipe • sparen ]

- Morgen bekomme ich \_\_\_\_\_ von meiner Schwester und Freitag arbeite ich in der \_\_\_\_\_.
- Was machst du heute? Wollen wir jetzt etwas \_\_\_\_\_?
- Gute \_\_\_\_\_, in der Innenstadt ist \_\_\_\_\_, da gibt es billige Sachen.
- Super, da gehen wir hin. Ich habe im letzten Jahr zu viel Geld \_\_\_\_\_ und muss jetzt \_\_\_\_\_.  
Vielleicht finde ich ja einen guten Wintermantel.
- Ja, vielleicht. \_\_\_\_\_ du immer noch alte Kaffeekannen?
- Natürlich! Ich rufe Maria an und sage ihr \_\_\_\_\_, dass ich später komme.
- O.k. Sollen wir durch den \_\_\_\_\_ gehen? Dann können wir gleich einen \_\_\_\_\_ machen.



## Dialog 3

[schenken • (das) Fest • stattfinden • (der) Alkohol • kennenlernen • betrunken • singen • schwanger]

- Hast du Maria eigentlich schon \_\_\_\_\_?
- Ja, sie war auch auf dem \_\_\_\_\_ von Boris und Sabine.
- O ja, das Fest! Ich erinnere mich, da gab es viel \_\_\_\_\_, aber niemand war \_\_\_\_\_.
- Nur Max, der hat ziemlich laut \_\_\_\_\_ – ein Hochzeitslied.
- Stimmt – aber er ist Musiker und er hat Boris und Sabine das Lied \_\_\_\_\_.
- Haben die beiden schon geheiratet?
- Nein, aber die Hochzeit soll im Sommer \_\_\_\_\_ . Sabine ist \_\_\_\_\_ und im September kommt das Kind.

## 5 Im Restaurant – Wie heißen die Wörter?

1. Dies ist ein Ort, wo man Kaffee trinken und Kuchen essen kann.  
Das \_\_\_\_\_.
2. Sie bezahlen die Rechnung und geben dem Kellner etwas Geld extra.  
Das ist das \_\_\_\_\_.
3. Die Person arbeitet im Restaurant oder Café.  
Das ist ein \_\_\_\_\_ oder eine \_\_\_\_\_.
4. Sie sind zu Hause und möchten Pizza essen.  
Sie bestellen die Pizza beim \_\_\_\_\_ – \_\_\_\_\_.
5. Sie möchten wissen, was man in dem Restaurant essen kann.  
Sie fragen nach der \_\_\_\_\_.
6. Sie sitzen im Restaurant und rufen nach dem Kellner. Sie sagen:  
\_\_\_\_\_!
7. Sie möchten Pommes frites / Reis für eine Person bestellen.  
Sie bestellen eine \_\_\_\_\_ Pommes frites / Reis.
8. Sie möchten ein vegetarisches Essen bestellen.  
Sie bestellen ein vegetarisches \_\_\_\_\_.
9. In der Suppe ist zu viel Chili. Die Suppe ist zu \_\_\_\_\_.



## 6 Zu Hause – Ergänzen Sie.

### Dialog 1

(die) Lust • (sich) unterhalten • (der) Spaß • ausruhen • wünschen •  
(das) Kino

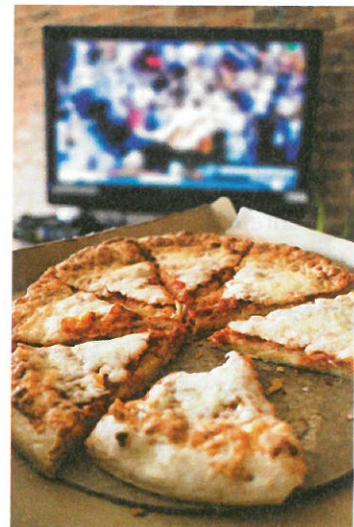
- Pablo und Marek gehen heute Abend ins \_\_\_\_\_.  
Wollen wir mitgehen? Das macht bestimmt \_\_\_\_\_,  
die beiden sind immer lustig.
- Heute Abend? Nein, ich habe keine \_\_\_\_\_. Ich bin  
ziemlich müde und möchte mich lieber \_\_\_\_\_.  
Ich \_\_\_\_\_ mir einfach einen ruhigen Abend mit dir  
und dass wir uns etwas \_\_\_\_\_. Mehr nicht.



### Dialog 2

interessieren • (der) Pizza-Service • (die) Idee • (sich) setzen •  
umziehen • (das) Tennis • spazieren gehen

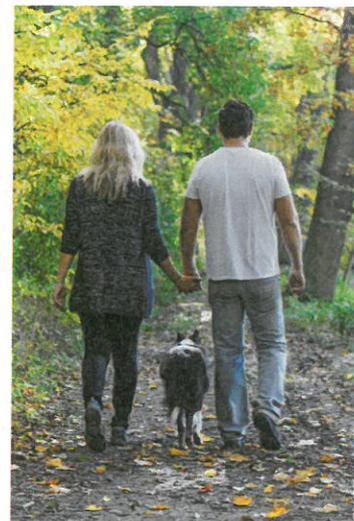
- O. k. \_\_\_\_\_ in den  
Sessel und leg die Beine hoch. Im Fernsehen kommt  
\_\_\_\_\_. Das \_\_\_\_\_ dich  
bestimmt. Ich rufe den \_\_\_\_\_ an und dann essen  
wir vor dem Fernseher. Später können wir ja noch etwas  
\_\_\_\_\_.
- Das ist eine gute \_\_\_\_\_. Zuerst muss ich mich  
aber \_\_\_\_\_.



### Dialog 3

dabei sein • (das) Stück • (der) Hund • stehen bleiben •  
(der) Spaziergang • (sich) interessieren

- Nehmen wir den \_\_\_\_\_ mit?
- Na klar, Bello muss \_\_\_\_\_,  
auch wenn wir an jeder Ecke und an jedem Baum \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_. Er ist alt und \_\_\_\_\_  
sich nicht mehr für andere Hunde, am liebsten läuft er mit einem  
\_\_\_\_\_ Holz neben mir.
- Genau so einen \_\_\_\_\_ mit Bello und dir wünsche ich  
mir heute Abend!



## 12 Reisen und Natur

### Reisen

der Wunsch, "-e	
der Tourist, -en	die Touristin, -nen
die Ferien Pl.	
toll	langweilig, schrecklich
die Gruppe, -n	
die Menge, -n	
der Strand, "-e	
der Tipp, -s	der Rat Sg.
der Rundgang, "-e	
die Sache, -n	
w $\ddot{u}$ cken, hat gew $\ddot{u}$ ckt	
w $\ddot{e}$ ggehen, ist w $\ddot{e}$ ggegangen	
abholen, hat abgeholt	
wenigstens	
b $\ddot{u}$ chen, hat geb $\ddot{u}$ cht	
mindestens	
das Schiff, -e	
die F $\ddot{a}$ hre, -n	
die Gr $\ddot{e}$ nze, -n	
die K $\ddot{i}$ rche, -n	
der Turm, "-e	
das Schlo $\ddot{s}$ s, "-er	
das Museum, Museen	
die K $\ddot{u}$ nst, "-e	
der K $\ddot{u}$ nstler, -	die K $\ddot{u}$ nstlerin, -nen

Mein gr $\ddot{o}$  $\ddot{s}$ ter **Wunsch** ist eine Weltreise.  
 Meine Ferien waren **toll**!  
 Ich reise gern in einer **Gruppe**.  
 Da sind eine **Menge** Leute.  
 Ich muss heute meine **Sachen** packen.  
 Kannst du mich um 6 **wecken**?  
 Wir **gehen** heute um 7 Uhr **weg**.  
 Schreibst du mir **wenigstens** eine Karte?  
 Ich m $\ddot{o}$ chte **mindestens** drei Wochen verreisen.

### Unterkunft

die Pension, -en	
die Unterkunft, "-e	
voll	
privat	

Das Hotel ist **voll**.  
 Ich wohne am liebsten **privat**.

### Landschaft

die Landschaft, -en	
der Berg, -e	
der Fluss, "-e	
die Natur Sg.	
der Vogel, "-	
der Wald, "-er	
hell	dunkel
das Blatt, "-er	
der Weg, -e	

### Wetter

die Luft Sg.	
der Nebel Sg.	
das Gew $\ddot{u}$ tter, -	
die W $\ddot{o}$ lke, -n	
pl $\ddot{o}$ tzlich	
der Schnee Sg.	
schneien, hat geschneit	
der Schirm, -e	
n $\ddot{a}$ ss	trocken
k $\ddot{u}$ hl	warm
tief	hoch
schrecklich	sch $\ddot{o}$ n

Es ist **k $\ddot{u}$ hl** drau $\ddot{s}$ en.  
 Die **Wolken** h $\ddot{a}$ ngen **tief**. Gleich regnet es.  
**Pl $\ddot{o}$ tzlich** hat ein Gewitter angefangen.

**Welche W $\ddot{o}$ rter kennen Sie? Markieren Sie.**

**Machen Sie Karten f $\ddot{u}$ r die unbekannt $\ddot{e}$ n W $\ddot{o}$ rter oder notieren Sie sie in einem W $\ddot{o}$ rterheft.**



**Sprechen Sie die Wörter laut. Achten Sie auf die Aussprache von *b, d, g* am Wortende!**

**Sie sprechen:**

**t** das Blatt • der Tourist • die Unterkunft • der Wald • der Strand • und

**k** Weck mich bitte! • der Rucksack • der Berg • der Weg • mittags

**p** Stopp! • der Tipp • der Betrieb • der Urlaub • Habt ihr noch Urlaub?

**Kennen Sie die Regeln? Schauen Sie auf Seite 4 nach.**

**Üben Sie die Vokale. Sprechen Sie laut.**

der <u>Fluss</u>	• die <u>Flüsse</u>	der <u>Vogel</u>	• die <u>Vögel</u>
der <u>Wunsch</u>	• die <u>Wünsche</u>	der <u>Strand</u>	• die <u>Strände</u>
der <u>Turm</u>	• die <u>Türme</u>	das <u>Blatt</u>	• die <u>Blätter</u>

## 1 Urlaub

**a Notieren Sie die Artikel zu den Nomen.**

**b Was passt nicht?**

- \_\_\_\_\_ Gepäck • \_\_\_\_\_ Koffer • \_\_\_\_\_ Rucksack • \_\_\_\_\_ Tasche • \_\_\_\_\_ Jacke
- \_\_\_\_\_ Hotel • \_\_\_\_\_ Rezeption • \_\_\_\_\_ Ausflug • \_\_\_\_\_ Zimmer • \_\_\_\_\_ Halbpension • \_\_\_\_\_ Anmeldung
- \_\_\_\_\_ Hotelzimmer • \_\_\_\_\_ Einzelzimmer • \_\_\_\_\_ Rucksack • \_\_\_\_\_ Balkon • \_\_\_\_\_ Übernachtung • \_\_\_\_\_ Dusche
- \_\_\_\_\_ Sehenswürdigkeit • \_\_\_\_\_ Dom • \_\_\_\_\_ Ausflug • \_\_\_\_\_ Stadtplan • \_\_\_\_\_ Jugendherberge • \_\_\_\_\_ Führung
- \_\_\_\_\_ Flug • \_\_\_\_\_ Flugzeug • \_\_\_\_\_ Ticket • \_\_\_\_\_ Zoll • \_\_\_\_\_ Gleise • \_\_\_\_\_ Flughafen
- \_\_\_\_\_ Durchsage • \_\_\_\_\_ Zug • \_\_\_\_\_ Abfahrt • \_\_\_\_\_ Fahrkarte • \_\_\_\_\_ Eintritt • \_\_\_\_\_ Bahnhof
- \_\_\_\_\_ Meer • \_\_\_\_\_ Sonne • \_\_\_\_\_ Wetter • \_\_\_\_\_ Wind • \_\_\_\_\_ Regen



**MEHR ÜBEN?**

Wählen Sie fünf Nomen aus. Suchen Sie passende Verben und Adjektive. Schreiben Sie danach kurze Sätze mit den Wörtern.

Nomen	Verben	Adjektive
der Koffer	tragen, nehmen, kaufen	schwarz, braun, ... schwer, leicht groß, ...
die Übernachtung	bezahlen	günstig, ... wunderbar

Mein Koffer ist ganz leicht.

**2 Monate, Jahreszeiten, Datum – Schreiben Sie.**

- 1.4. der erste April der erste Vierte (Frühling)
- 7.7. \_\_\_\_\_
- 31.12. \_\_\_\_\_
- 24.10. \_\_\_\_\_
- 13.8. \_\_\_\_\_

**MEHR ÜBEN?**

Schreiben Sie die Geburtstage von Ihrer Familie / Ihren Freunden wie im Beispiel.

**3 Was können Sie sagen/fragen? Schreiben Sie Sätze zu den Stichwörtern.**

- 1. Am Bahnhof:  
Zugverbindung: Berlin / Datum: 17.3. ab 10.00 Uhr / Abfahrt: Wo? Wann?
- 2. Im Hotel:  
Zimmer: 1-2 Personen? Dusche/Bad/Balkon/Preis? / Übernachtung von ... bis ...
- 3. Allgemeine Informationen:  
Touristeninformation, Prospekt, Ausflug, Sehenswürdigkeit, Eintritt, Stadtplan, Führung

a) Können Sie mir eine Zugverbindung nach Berlin geben?  
 Wann fährt der Zug?  
 Wann möchten Sie nach Berlin fahren / in Berlin sein?  
 Am Samstagmorgen.  
 ...

#### 4 Wie heißen die Verben? Schreiben Sie den Infinitiv und die 3. Person Singular.

die Ankunft	<u>ankommen</u>	<u>Sie kommt an.</u>
die Abfahrt	_____	_____
die Anmeldung	_____	_____
der Abflug	_____	_____
die Reise	_____	_____
die Übernachtung	_____	_____
der Regen	_____	_____
der Fahrer	_____	_____
das Ende	_____	_____

#### 5 Wünsche und Träume für die Ferien – Ergänzen Sie.

(das) Schiff • toll • (der) Tourist • (der) Strand • (der) Wunsch • kennenlernen • (die) Ferien • (die) Menge • reich • (der) Schnee • (die) Landschaft • mindestens • weggehen • (die) Gruppe • (der) Berg

*Paul:* Mein größter \_\_\_\_\_ ist eine Weltreise. Ich möchte \_\_\_\_\_ ein Jahr unterwegs sein. Zwei Jahre wären besser.

*Maria:* Ich möchte China \_\_\_\_\_, aber nicht als \_\_\_\_\_, am liebsten würde ich dort eine Zeit leben und arbeiten. Aber leider kann ich nicht einfach aus Deutschland \_\_\_\_\_, meine Familie würde das nicht verstehen.

*Peter:* Ich fahre in den \_\_\_\_\_ gerne ans Meer, am liebsten im Sommer und nicht alleine, sondern mit einer \_\_\_\_\_. Das finde ich \_\_\_\_\_. Abends feiert man am \_\_\_\_\_ und man trifft eine \_\_\_\_\_ Leute.

*Katrin:* Wenn ich \_\_\_\_\_ wäre, würde ich mit einem \_\_\_\_\_ an den Nordpol fahren! Ich liebe \_\_\_\_\_ und Eis. Ich bin im Winter am liebsten in den \_\_\_\_\_. Wenn es geschneit hat, ist die \_\_\_\_\_ ganz ruhig.

#### 6 Minidialoge – Ergänzen Sie.

##### Reisevorbereitungen

(der) Schirm • wecken • (die) Sachen • nass • wach

- Unser Zug geht sehr früh. Kannst du mich bitte um 5.30 Uhr \_\_\_\_\_?
- Na klar, dann bin ich bestimmt schon \_\_\_\_\_. Ich muss noch ein paar \_\_\_\_\_ packen.
- Morgen soll es regnen. Denkst du an den \_\_\_\_\_? Ich möchte nicht \_\_\_\_\_ werden.

**Wetter**

[ (der) Wald • (der) Nebel • (der) Berg • kühl • (die) Wolke • (das) Gewitter • wenigstens • heiß •  
(die) Luft • (das) Wetter ]

- Wie ist das \_\_\_\_\_ in den Bergen? In der Sonne ist es bestimmt \_\_\_\_\_ und abends wird es \_\_\_\_\_.
- Am Wochenende soll das Wetter schlechter sein. Bis mittags gibt es \_\_\_\_\_ und die \_\_\_\_\_ bleiben. Vielleicht gehen wir jetzt noch auf den \_\_\_\_\_. Ich brauche frische \_\_\_\_\_.
- Frau Schmidt sagt, dass es nach einem \_\_\_\_\_ aussieht. Lass uns lieber einen Spaziergang im \_\_\_\_\_ machen, das ist \_\_\_\_\_ nicht so weit.

**Mit dem Fahrrad unterwegs**

[ plötzlich • (die) Natur • (die) Ferien • (das) Schiff • voll • (der) Fluss •  
(der) Weg ]

- Meine letzten \_\_\_\_\_ waren super. Wir sind mit dem Fahrrad den „Elbe-Radweg“ gefahren, immer am \_\_\_\_\_ entlang.
- Konnte man auf dem \_\_\_\_\_ gut fahren?
- Kein Problem. Eine Strecke sind wir auch mit dem \_\_\_\_\_ gefahren, denn es hat \_\_\_\_\_ schrecklich geregnet. Aber es war auch sehr laut, weil das Schiff so \_\_\_\_\_ war. Da ist mir die \_\_\_\_\_ lieber, auch bei Regen.

**Urlaub**

[ (die) Natur • (die) Luft • buchen • privat • (der) Wald • (die) Kirche • (die) Pension • (das) Blatt •  
(die) Grenze • (die) Unterkunft • (das) Museum • verreisen • (der) Turm • (der) Vogel ]

- Ich \_\_\_\_\_ am liebsten in Europa. Da gibt es keine Probleme an der \_\_\_\_\_ und man bezahlt fast überall mit Euros.
- Das ist mir nicht so wichtig. Ich brauche eine gute \_\_\_\_\_, am liebsten \_\_\_\_\_, und Sehenswürdigkeiten. Ich möchte \_\_\_\_\_ besichtigen und von den \_\_\_\_\_ über die ganze Stadt sehen. Und in großen Städten gehe ich immer in die wichtigsten \_\_\_\_\_.
- Fahrt ihr dieses Jahr wieder nach Österreich?
- Ja, wir \_\_\_\_\_ seit 15 Jahren immer dieselbe \_\_\_\_\_ und immer im September. Die \_\_\_\_\_ ist wunderbar. Ich liebe den \_\_\_\_\_ und die bunten \_\_\_\_\_, die frische \_\_\_\_\_, und ich mag es, wenn die \_\_\_\_\_ mich wecken.

## 13 Wörter und Grammatik: Zeit – Ort – Art und Weise ...

### Zeit

vorgestern	gestern	heute
morgen	übermorgen	
montags	dienstags	mittwochs
donnerstags	freitags	
samstags/sonnabends	sonntags	
morgens	vormittags	mittags
nachmittags	abends	nachts
stündlich	täglich	
wöchentlich	monatlich	jährlich
Weihnachten		
Silvester		
Neujahr		
Ostern		
vorher	nachher	
neulich		
zuerst	zuletzt	
erst	dann	
früh	spät	
immer	oft	meistens
manchmal	selten	nie
tagsüber	nachts	
wieder		
vor	nach	

### Ort

neben	
hinter	vor
direkt	indirekt
hinein	hinaus
nirgends	überall

### Art und Weise

vielleicht  
 wahrscheinlich (auch: wahrscheinlich)  
 ziemlich  
 hoffentlich  
 kaum  
 fast  
 nämlich

### Und anderes, z.B. Pronomen

jemand	niemand
etwas	nichts
ein paar	
selbst	

### Pronominaladverbien

darauf (auch: darauf)  
 darüber (auch: darüber)  
 davon (auch: davon)

### Satzverbindungen

ob  
 aber  
 wenn  
 weil  
 deshalb  
 sonst  
 doch

### Präpositionen

wegen  
 außer

Welche Wörter auf Seite 71 kennen Sie? Markieren Sie.  
Machen Sie Karten für die unbekanntenen Wörter oder notieren Sie sie in einem Wörterheft.

1 Ergänzen Sie die Präpositionen.



[ in • unter • hinter • neben • auf • an • zwischen • vor • über ]

2 Schreiben Sie die Zahlen, Maße und Gewichte.

- |    |       |       |       |
|----|-------|-------|-------|
| 11 | _____ | 60    | _____ |
| 12 | _____ | 70    | _____ |
| 13 | _____ | 3 kg  | _____ |
| 16 | _____ | 100 g | _____ |
| 20 | _____ | 1 %   | _____ |
| 21 | _____ | 30 km | _____ |
| 30 | _____ | 16 m  | _____ |

3 Datum – Schreiben Sie die Daten und ergänzen Sie bei 1. bis 3. die Namen der Feste.

1. 24.12. vierundzwanzigster Dezember,
2. 31.12. \_\_\_\_\_
3. 1.1. \_\_\_\_\_
4. 1.5. \_\_\_\_\_ *Tag der Arbeit*
5. 3.10. \_\_\_\_\_ *Tag der Deutschen Einheit*

#### 4 Tageszeiten – Ergänzen Sie wie im Beispiel.

7.00	10.00	12.00
der Morgen am Morgen morgens		
17.00	20.00	23.00

#### 5 Häufigkeit – Ordnen Sie von *immer* bis *nie* und schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

[immer • manchmal • meistens • nie • oft • selten]

Ich esse immer um 13 Uhr zu Mittag.

#### 6 Wie oft machen Sie was? Ordnen Sie die Wörter von *oft* bis *selten* und schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

[ständig • monatlich • täglich • jährlich • wöchentlich]

ständig

Ich gehe wöchentlich einmal schwimmen.

#### 7 Ergänzen Sie die Wörter.

[gestern • heute • morgen • übermorgen • vorgestern]

\_\_\_\_\_ habe ich die Wörter gelernt,  
 aber \_\_\_\_\_ konnte ich davon fast keins mehr.  
 \_\_\_\_\_ wiederhole ich die Wörter und  
 \_\_\_\_\_ wiederhole ich noch einmal und  
 \_\_\_\_\_ kann ich sie dann hoffentlich alle.



## 8 Wie heißt das Gegenteil?

zuerst \_\_\_\_\_

nachher \_\_\_\_\_

etwas \_\_\_\_\_

früh \_\_\_\_\_

überall \_\_\_\_\_

jemand \_\_\_\_\_

vor \_\_\_\_\_

hinaus \_\_\_\_\_

## 9 Ergänzen Sie die Dialoge.

### Dialog 1

[ hoffentlich • ziemlich • vielleicht •  
wahrscheinlich ]

- Was ist denn passiert?
- Was passiert ist? \_\_\_\_\_ hat  
Leon sich das Bein gebrochen.
- \_\_\_\_\_ ist der Bruch  
nicht kompliziert.
- Ich bin \_\_\_\_\_ sicher, dass er einige Zeit im Krankenhaus bleiben muss.
- \_\_\_\_\_ kommt er ja doch schon nach einer Woche raus.
- Da bin ich nicht sicher.



### Dialog 2

[ erst • selbst • vorher ]

- Was machst du heute Abend?
- Ich gehe ins Kino, aber \_\_\_\_\_ muss ich noch duschen. Ich bin jetzt \_\_\_\_\_  
nach Hause gekommen.
- Ich bin \_\_\_\_\_ auch gerade nach Hause gekommen.

**Dialog 3**

[davon • direkt • kaum • neulich • darüber • neben • ein paar]

- \_\_\_\_\_ habe ich Sandro getroffen.
- Wann?
- Vor \_\_\_\_\_ Tagen.  
Er sieht gut aus. Er hat sich \_\_\_\_\_ verändert.
- Und was sagt er über seinen neuen Job?
- \_\_\_\_\_ haben wir nicht gesprochen.  
Aber er ist jetzt verheiratet.
- Was? \_\_\_\_\_ musst du mir mehr erzählen.  
Wo wohnt er jetzt?
- In München, \_\_\_\_\_ im Stadtzentrum. \_\_\_\_\_ dem Hofbräuhaus.

**Dialog 4**

[wieder • nämlich • nirgends • nichts • außer • doch • etwas • mal]

- Wo warst du in den Ferien?
- Überall und \_\_\_\_\_.
- Was hast du gemacht?
- Fast \_\_\_\_\_.
- Du musst doch \_\_\_\_\_ gemacht haben!
- \_\_\_\_\_ ein bisschen Sport eigentlich nichts.
- Wie langweilig.
- Na ja, ich war \_\_\_\_\_ im Schwimmbad.  
Dann hab ich \_\_\_\_\_ mit dem Joggen angefangen.
- Na, das ist doch schon etwas.
- Ich will \_\_\_\_\_ den Berlin-Marathon laufen.
- Das schaffst du \_\_\_\_\_ nie.



## 10 Verbinden Sie die Sätze.

1. Ich kann nicht kommen
2. Ich kann nicht kommen, weil
3. Ich bin erkältet, deshalb
4. Ich bin erkältet, aber

5. Wenn ich noch erkältet bin,
6. Ich komme nicht,
7. Ich weiß nicht,



- \_\_\_\_\_ a) ob ich kommen soll.  
 \_\_\_\_\_ b) ich komme kurz bei dir vorbei.  
 \_\_\_\_\_ c) kann ich nicht kommen.  
 \_\_\_\_\_ d) komme ich nicht.  
 \_\_\_\_\_ e) sonst wirst du auch noch krank.  
 \_\_\_\_\_ f) wegen meiner Erkältung.  
 \_\_\_\_\_ g) ich erkältet bin.

## 11 Welche Satzverbindungen passen? Es gibt z. T. mehrere Möglichkeiten.

[ dass • deshalb • ob • weil • wenn ]

1. Ich will einen guten Job, \_\_\_\_\_ ich genug Deutsch kann.
2. Ich habe keine Zeit, \_\_\_\_\_ ich noch Wörter lernen muss.
3. Ich möchte wissen, \_\_\_\_\_ ich die Prüfung jetzt schon machen kann.
4. Ich glaube, \_\_\_\_\_ ich schon gut Deutsch kann, \_\_\_\_\_ will ich die Prüfung versuchen.
5. Ich möchte die Prüfung machen, \_\_\_\_\_ lerne ich jeden Tag.
6. Ich gehe lieber sonntags ins Kino, \_\_\_\_\_ ich werktags immer spät nach Hause komme.



# 14 Lösungen

## 1 Miteinander sprechen

1. der Anrufbeantworter, - / der AB • die Nachricht, -en • die Ansage, -n • die E-Mail, -s • die Zeitung, -en
2. weiß 3. gefragt 4. Mailbox 5. besucht 6. ansehen 7. interessant 8. treffen 9. zusammen 10. leider 11. gehe, mit
3. 2. unwahrscheinlich 3. dumm 4. dafür 5. wahr 6. unhöflich 7. sicher
4. 1. ● dagegen, Wahrscheinlich 2. ○ dumm 3. ○ wahr, gelogen 4. ● dafür, dagegen, ○ dafür, genau
5. Diskussion - Meinung - streiten - zuhört - recht - sicher - sagen - höflich
6. 1b - 2a - 3b - 4b - 5b - 6a - 7a - 8b - 9a - 10b
7. Waagrecht: 1. INHALT 4. MERKEN 6. VERSPRECHEN 7. QUATSCH 8. STREITEN  
Senkrecht: 2. NACHRICHTEN 3. HANDY 5. DISKUTIEREN

## 2 Familie - Eigenschaften - Personen

1. alt 2. geboren 3. Geburtstag 4. Geburtsjahr 5. wohnen 6. Adresse 7. Postleitzahl 8. Stadt 9. Straße 10. Telefonnummer 11. kommen 12. Stadt 13. verheiratet 14. geschieden 15. Beruf
1. Großvater, Großmutter 2. Mutter, Eltern 3. Ehemann, Ehefrau 4. Partnerin 5. Freund 6. Tochter, Kinder 7. Schwester, Geschwister 8. Tante  
Familienstand: ledig - verheiratet - geschieden
3. Kontakt - verheiratet - getrennt - Enkelin - traurig - geweint - neugierig - froh - freundliche - netten - sympathisch - unsympathische - unhöfliche
4. 1. fleißig 2. schön 3. blond 4. höflich 5. sympathisch 6. fröhlich 7. verheiratet 8. laut
5. 1. fühlst 2. weinst 3. blonden/dunklen 4. blonde/dunkle 5. verwandt 6. Kontakt 7. froh 8. sehe ... aus 9. hässlich 10. toll

## 3 Körper und Gesundheit

1. 2. die Nase, -n 3. der Mund, "-er 4. das Kinn, -e 5. der Hals, "-e 6. das Ohr, -en 7. das Bein, -e 8. der Fuß, "-e 9. die Brust, "-e 10. der Arm, -e 11. die Hand, "-e 12. der Finger, -
2. Auge: sehen, lesen - Mund: essen, lachen, schmecken, probieren - Nase: riechen - Ohr: hören, verstehen - Bein/Fuß: gehen, stehen - Arm/Hand: schreiben
3. ○ gut, krank ● Fieber ○ schlecht, Arzt ● Termin ○ Praxis ● abholen ● Medikament, Apotheke ○ Rezept
4. ● hustet, krank ○ Husten, Schnupfen, erkältet ● Grippe, schwach, Halsschmerzen, Fieber ○ geht, passiert, dick ● verletzt, schlimm, geblutet ○ untersucht ● Untersuchung ○ gesund, Herzen
5. Beispiel: Mir geht es schlecht. Ich habe Schnupfen und muss die ganze Zeit husten. Seit gestern habe ich auch Halsschmerzen. Ich muss Fieber messen. Ich glaube, dass ich eine richtige Grippe habe.
6. 1. Gesicht - Haut - Seife - Creme - Kosmetik - besonders - Parfüm - Körper  
2. heiß - wach - Rücken - fit - Zähne - eilig - Brille  
3. rauchen - gesund - Raucher - stark - aufgehört - Angst - gesund - gestorben
7. 1. Sprechstunde 2. Krankenkasse 3. Blut, Praxis 4. untersucht, Untersuchung 5. Krankheiten 6. dünn 7. Zahn, schwanger 8. dringend 9. Operation, Medikamente 10. Notfall 11. Schmerzen, Notarzt 12. Apotheke, Rezept

8. a. das Blut - der Husten - die Gesundheit - die Untersuchung - die Krankheit - die Erkältung  
b. krank, die Kasse - der Hals, die Schmerzen - die Not, der Arzt - sprechen, die Stunde  
c. (zum Beispiel:) das Krankenhaus, die Krankheit, der Krankenschein, erkrankt das Schmerzmittel, die Magenschmerzen, schmerzhaft, schmerzfrei, schmerzlos

## 4 Wohnen

1. Reihe: der Garten, "-; die Wohnung, -en / das Zimmer, - / das Schlafzimmer, - / das Kinderzimmer, - / das Wohnzimmer, - / das Badezimmer, das Bad, "-er / die Küche, -n  
2. Reihe: das Badezimmer, - / das Bad, "-er; die Küche, -n; die Treppe, -n; der Eingang, "-e / der Ausgang, "-e / die Tür, -en; das Fenster, -, die Blume, -en  
3. Reihe: der Herd, -e; der Schrank, "-e; das Sofa, -s; der Tisch, -e; die Dusche
  2. die Wohnung - der/die Vermieter/in - die Dusche - der Umzug - das Bad - der Koch/die Köchin - der Schlaf/ das Schlafzimmer
  3. 1. ● gelegt ○ liegt 2. ● stellen ○ Stell 3. ● setzen ○ sitze
  4. links: das Fenster, -, der Balkon, -e, die Garage, -n; rechts: das Dach, "-er, die Treppe, -n, der Aufzug, "-e, die Tür, -e, das Erdgeschoss, -e, der Keller, -
  5. 1. klopfen 2. aufmachen, öffnen, zumachen, abschließen
  6. die Waschmaschine, -n, die Spülmaschine, -n, der Kühlschrank, "-e, der Fernseher, -, die Lampe, -n, der Sessel, -, der Teppich, -e, der Stuhl, "-e, die Heizung, -en
  7. 1. Plastik 2. ein Stuhl aus Holz 3. ein Regal aus Metall 4. eine Tasche aus Stoff 5. eine Tasse aus Plastik 6. kein Arbeiter aus Metall
  8. 1. Lampe 2. Gas 3. Heizung 4. Strom, Geräte 5. Fernseher, Bildschirm
  9. 1. Makler 2. Kautions, ausziehen 3. Miete, Nebenkosten, Vermieter, inklusive 4. möblierten 5. einzieht 6. vermieten 7. einrichten
  10. runden - hängen - auspacken - Wohin - Nachbarn - nebenan/ gegenüber - gegenüber/nebenan - Nähe - Spielplatz - hin und her - außerhalb - Drinnen - außen - stecken
- ## 5 Zu Hause
1. hören: er hat gehört - tanzen: er hat getanzt - die Lieblingsmusik Sg. - singen: er hat gesungen - das Konzert, -e - die Party, -s
  2. anbieten: er hat angeboten - aussehen: er hat ausgesehen - das Getränk, -e - der Durst Sg. - einladen: er hat eingeladen - die Einladung, -en - der Gast, "-e - das Geschenk, -e - der Hunger Sg. - mögen: er hat gemocht - nehmen: er hat genommen - pünktlich - schmecken: er hat geschmeckt - trinken: er hat getrunken
  3. Waagrecht: 1. INTERNET 2. E-MAIL 3. TELEFONIEREN 4. SCHICKEN 5. SURFEN 6. MAILBOX 7. ANRUFEN 8. ANSAGE 9. DRUCKER 10. COMPUTER 11. SMS 12. ADRESSBUCH 13. NACHRICHT, Senkrecht: TELEFONNUMMER
  4. putzen - spülen • das Geschirr - die Töpfe • das Messer - die Gabel • der Teller - die Tasse • sauber - schmutzig • positiv - negativ • backen - braten • die Katze - der Hund ...
  5. Frauensicht  
1. spült 2. Handtücher 3. backt 4. putzt 5. Wäsche 6. Reinigung

Männersicht  
 2. negativ 3. Müll 4. Mülltonne 5. Briefkasten 6. Katze  
 7. Nachrichten 8. DVD-Spieler, Radio 9. Kamera, MP3-Spieler  
 10. Musik, CDs 12. Fazit: verschieden

- 6 a  
 Hunger  Prima, probieren  heiß  Teller, Löffel,  
 Gabeln, Messer  anmachen  Feuerzeug  Streichhölzer  
 sauber  schmutzig
- b  
 spülen  Sorgen, Spülmittel  fallen  Handtuch
- c  
 Rezept  Auf keinen Fall, kompliziert, backe  versuche  
 neugierig, brate  Geschirr  Kanne  unpraktisch  
 kalt

## 6 Auto und Verkehr

- 2 Waagrecht: 2. WERKSTATT 5. BENZIN 9. TANKSTELLE  
 10. VERTRAG 11. MOTOR 13. UNFALL 14. VERKAUFEN  
 17. WECHSELN 18. WERKZEUG
- Senkrecht: 1. GEBRAUCHT 3. TANKEN 4. DIESEL  
 6. BATTERIE 7. PARKEN 8. BREMSSEN 12. PANNE  
 15. RADIO 16. REIFEN
- 3 1. Kennzeichen 2. Autobahn, Brücke 3. Verspätung, erreichen,  
 Verbindungen 4. umsteigen 5. Kontrollen, Kreuzung
- 4 Dialog 1:  Schalter  vorn  zeige, vorbei  
 Dialog 2:  U-Bahn  Monatskarte  Führerschein  
 Dialog 3:  verpasst, Fahrplan
- 5 Rückwärts - Vorwärts - geparkt
- 6 TÜV: Technischer Überwachungs-Verein  
 Pkw: Personenkraftwagen  
 Kfz: Kraftfahrzeug
- 7 vorsichtig - gefährlich - achtgeben/aufpassen - Ampel -  
 Pass auf/Gib acht - Kontrolle

## 7 Einkaufen: Lebensmittel, Kleidung, andere Produkte

- 2 a  
 6,99 - sechs Euro und neunundneunzig Cent  
 58,39 - achtundfünfzig Euro und neununddreißig Cent  
 93,17 - dreiundneunzig Euro und siebzehn Cent  
 124,21 - hundertvierundzwanzig Euro und einundzwanzig Cent
- b  
 kosten  Kilo  billig  Angebot  Pfund  
 außerdem  bezahlen  Kasse  macht  Geld  
 bar, Kreditkarte
- 3 1 rote, grünen 2. rote, gelbe 3. grünen 4. Blaue 5. blauen
- 4 Supermarkt - geöffnet - Sonderangebote - Produkte -  
 Schwein - Rind - fett - Markt - frisch - preiswert -  
 vergleichen - Käse - probieren - Rabatt - leer - offen -  
 passt - eng - Zentrum - Schlussverkauf - dringend -  
 Mantel - sparen - Kleider
- 5 1. fett, Zucker 2. süß, Schokolade, Eis 3. Salat, Zitrone  
 4. Orangen 5.  Bohnen 6.  komisch, sauer
- 6 1. Orange 2. Zitrone 3. Dose 4. Zucker 5. spart 6. voll - leer,  
 hart - weich, süß - sauer 7. Raten
- 7 1. die Katze, -n 2. das Loch, "-er 3. der Mann, "-er  
 4. die Frau, -en 5. die Zitrone, -n 6. das Kilo, -s
- 8 Dialog 1:  Katalog  Lager  
 Dialog 2:  Qualität  Quittung  Garantie  
 Dialog 3:  passt, eng  modern, Material, weich  
 Dialog 4:  Mantel, ändern  
 Dialog 6:  Hose  Stoff  Kinderwagen

## 8 Wirtschaft und Politik

- 1 Nomen  
 die Arbeit, -en • der Arbeitsplatz, "-e • die Arbeitswoche, -n •  
 der Beruf, -e • das Büro, -s • der Chef, -s • die Chefin, -nen •  
 der Feierabend, -e • die Firma, Firmen • der Job, -s •

der Plan, "-e • das Praktikum, Praktika • die Stelle, -n •  
 der Termin, -e • der Urlaub, -e

Adjektive  
 arbeitslos • gut • leicht • schlecht • schwer • selbstständig

Verben  
 arbeiten als, er arbeitet als, hat gearbeitet als • verdienen,  
 er verdient, er hat verdient

- 2 (zum Beispiel:) Herstellung von Waren: die Fabrik, die Ware,  
 das Produkt, der Betrieb, die Qualität
- Arbeitnehmer und Arbeitgeber: der Betriebsrat, entlassen,  
 die Teilzeit, kündigen
- Geld: der Lohn, die Steuer, netto, die Wirtschaft, die Rente
- 3 1. die Gewerkschaft 2. die Fabrik 3. die Teilzeit  
 4. die Kündigung 5. die Partei 6. die Regierung  
 7. die Rente 8. streiken 9. die Mehrwertsteuer  
 10. die Versichertenkarte
- 4 die Entlassung - entlassen • das Produkt - produzieren •  
 die Kündigung - kündigen • der Import - importieren •  
 die Herstellung - herstellen • der Streik - streiken •  
 die Wahl - wählen
- 5 der Käufer/Kunde - die Vollzeit - niedrig - der Export -  
 brutto - arm - verkaufen
- 6 1. Gewerkschaft - Gewerkschaften - Lohn - Arbeitszeit  
 2. Teilzeit - stundenweise - Vollzeit - Überstunden  
 3. entlassen - Rechte - Tarif - Betrieben - Betriebsrat -  
 Betrieb - streiken 4. Steuern - Lohnsteuer - Mehrwert-  
 steuer 5. Rente - pensioniert - Pension
- 7 1. ärgert 2. genug, Schicht 3. Betrieb 4. Betriebsrat wählen  
 5. Gewerkschaft 6. pensioniert, Rente, niedrig 7. endlich  
 8. Versichertenkarte 9. Sozialhilfe
- 8 1. Parteien 2. wählen, Partei 3. Gewalt 4. Rechte, recht hat

## 9 Beruf und Ausbildung

- 2 Bleistift, Kugelschreiber - Übung, Papier, Buch - schreiben, lesen,  
 hören, verstehen - lernen, wiederholen, schreiben, behalten
- 3 bedeutet - Beispiel - Test - buchstabieren - Unterricht -  
 erklären - wiederholen - verstehe
- 5 Dialog 1:  Büro  Sekretärin  
 Dialog 2:  Zettel, notieren  Notiz  
 Dialog 3:  gespeichert  aufschreiben  
 Ankündigung: Einführung, nervös, lösen, Unterschiede, zuordnen
- 6 Interview 1:  Angestellte, Firma  sind, Kollegen, Wir,  
 Angestellte, Azubi, nächsten, Lehre, Moment, viel, habe,  
 Aushilfe, Anfang, wir, Praktikanten, nächsten, Lehre, möchte,  
 Mechaniker  
 Interview 2:  dauert, Ausbildung, jungen, Möglichkeit, Ihrer,  
 arbeiten  Jahre, Erfahrungen, unseren, wir, Betrieb, Azubis,  
 Ausbildung, übernehmen, verlassen, sehr, Kenntnissen, Bewer-  
 bung, Zeugnis, Noten, Beruf, Spaß, Betrieben zurecht kommen  
 Interview 3:  Lehre, Arbeitsplatz  alle, Handwerker, zur,  
 Prüfungen, Universität, erinnere, Jahren, Abitur, bestanden,  
 denke
- 7  Friseur  schneiden  dauert, lasse, trocken, wasche,  
 praktisch, Erfahrungen  Haaren, langweilig, Gegenteil,  
 waschen

## 10 Dienstleistungen und Behörden

- 1 a  
 der Antrag - die Kreditkarte - der Geldautomat -  
 die Überweisung - der Pass / der Ausweis - der Brief
- b  
 1. füllen ... aus, unterschreiben 2. Bankverbindung/Adresse  
 3. Pass, Ausweis
- 2 Ausländeramt - Sozialamt - Fundbüro - Rathaus -  
 Ausländerbehörde - Standesamt
- 3 Waagrecht: 1. STEMPEL 2. FRIST 3. ANTRAG 4. BETRAG  
 5. GEBÜHR 6. KREDIT 7. FÖRDERUNG 8. BERECHTIGUNG

9. VERSICHERUNG 10. DAUER 11. BERATUNG 12. ERMÄSSIGUNG  
Senkrecht: EINBÜRGERUNG

- 4 Telefonbuch - Päckchen - Paket - Briefumschlag - Feuerwehr
- 5 1. einzahlen 2. gültig 3. befristet 4. verlängern 5. Antrag  
6. beantragen 7. Bescheid 8. Bescheid, sich beschweren,  
schriftlich 9. Meldung 10. erforderlich 11. übersetzen,  
Konsulat
- 6 empfangen - der Empfang; beschweren - die Beschwerde;  
versichern - die Versicherung; fördern - die Förderung;  
beantragen - der Antrag; mitteilen - die Mitteilung;  
verlängern - die Verlängerung; einbürgern - die Einbürgerung;  
erlauben - die Erlaubnis; übersetzen - die Übersetzung

### 11 Freizeit und Unterhaltung

- 4 Dialog 1:  Theater, kostenlos, reserviert  verabredet,  
teilnehmen  Programm  vereinbaren, Kalender  
 vergessen  gefeiert  
Dialog 2:  Besuch, Kneipe  unternehmen  Idee,  
Flohmarkt  ausgegeben, sparen  Sammelst  
 Bescheid  Park, Spaziergang  
Dialog 3:  kennengelernt  Fest  Alkohol, betrunken  
 gesungen  geschenkt  stattfinden, schwanger
- 5 1. Café 2. Trinkgeld 3. Kellner, Kellnerin 4. Pizza-Service  
5. Speisekarte 6. Herr Ober 7. Portion 8. Gericht 9. scharf
- 6 Dialog 1:  Kino, Spaß  Lust, ausruhen, wünsche,  
unterhalten  
Dialog 2:  Setz dich, Tennis, interessiert, Pizza-Service,  
spazieren gehen  Idee, umziehen  
Dialog 3:  Hund  dabei sein, stehen bleiben, interessiert,  
Stück  Spaziergang

### 12 Reisen und Natur

- 1 Die *kursiv* gedruckten Wörter passen nicht.  
1. das Gepäck - der Koffer - der Rucksack - die Tasche -  
*die Jacke*  
2. das Hotel - die Rezeption - *der Ausflug* - das Zimmer -  
die Halbpension - die Anmeldung  
3. das Hotelzimmer - das Einzelzimmer - *der Rucksack* -  
der Balkon - die Übernachtung - die Dusche  
4. die Sehenswürdigkeit - der Dom - der Ausflug -  
der Stadtplan - *die Jugendherberge* - die Führung  
5. der Flug - das Flugzeug - das Ticket - der Zoll -  
*die Gleise* - der Flughafen  
6. die Durchsage - der Zug - die Abfahrt - die Fahrkarte -  
*der Eintritt* - der Bahnhof  
7. *das Meer* - die Sonne - das Wetter - der Wind - der Regen
- 2 7.7.: der siebte Juli - der siebte Siebte (Sommer)  
31.12.: der einunddreißigste Dezember - der einunddreißigste  
Zwölfte (Winter)  
24.10.: der vierundzwanzigste Oktober -  
der vierundzwanzigste Zehnte (Herbst)  
13.8.: der dreizehnte August - der dreizehnte Achte (Sommer)

- 4 abfahren - Er/Es/Sie fährt ab. • (sich) anmelden - Er/Es/Sie  
meldet sich an. • abfliegen - Er/Es/Sie fliegt ab. • reisen -  
Er/Es/Sie reist. • übernachten - Er/Es/Sie übernachtet. •  
regnen - Es regnet. • fahren - Er/Es/Sie fährt. • enden -  
Er/Es/Sie endet.

- 5 Paul: Wunsch, mindestens  
Maria: kennenlernen, Touristin, weggehen  
Peter: Ferien, Gruppe, toll, Strand, Menge  
Katrin: reich, Schiff, Schnee, Bergen, Landschaft
- 6 Reisevorbereitungen:  wecken  wach, Sachen  
 Schirm, nass  
Wetter:  Wetter, heiß, kühl  Nebel, Wolken, Berg, Luft  
 Gewitter, Wald, wenigstens  
Mit dem Fahrrad unterwegs:  Ferien, Fluss  Weg  
 Schiff, plötzlich, voll, Natur  
Urlaub:  verreise, Grenze  Unterkunft, privat, Kirchen,  
Türmen, Museen  buchen, Pension, Natur, Wald, Blätter,  
Luft, Vögel

### 13 Wörter und Grammatik: Zeit - Ort - Art und Weise ...

- 1 (zum Beispiel:) der Hund sitzt im Wohnwagen, das Boot fährt  
unter die Brücke, die Burg steht hinter der Brücke,  
der Mann sitzt neben dem Wohnwagen, die Leute stehen auf  
der Brücke, der Mann sitzt am Fluss, der Junge steht zwischen  
den Eltern, der Mann sitzt vor dem Bild
- 2 elf - zwölf - dreizehn - sechzehn - zwanzig - einundzwanzig -  
dreißig - sechzig - siebzig - drei Kilo - hundert Gramm -  
ein Prozent - dreißig Kilometer - sechzehn Meter
- 3 1. ... Weihnachten 2. einunddreißigster Dezember:  
Silvester 3. erster Januar: Neujahr 4. erster Mai  
5. dritter Oktober
- 4 10.00 der Vormittag, am Vormittag, vormittags  
12.00 der Mittag, am Mittag, mittags  
17.00 der Nachmittag, am Nachmittag, nachmittags  
20.00 der Abend, am Abend, abends  
23.00 die Nacht, in der Nacht, nachts
- 5 immer - meistens - oft - manchmal - selten - nie
- 6 stündlich - täglich - wöchentlich - monatlich - jährlich
- 7 Vorgestern - gestern - heute - morgen - übermorgen
- 8 zuletzt - vorher - nichts - spät - nirgends - niemand -  
nach/hinter - hinein
- 9 Dialog 1:  Wahrscheinlich  Hoffentlich  ziemlich  
 Vielleicht  
Dialog 2:  vorher, erst  selbst  
Dialog 3:  Neulich  ein paar, kaum  Darüber  
 Davon  direkt, Neben  
Dialog 4:  nirgends  nichts  etwas  Außer  
 mal, wieder  nämlich  doch
- 10 1f - 2g - 3c/d - 4b - 5d/c - 6e - 7a
- 11 1. wenn 2. weil 3. ob 4. dass, deshalb 5. deshalb 6. weil

### Bildquellenverzeichnis

Getty Images, München: 6, 17.2, 65.1 (Image Source); 8 (DGLimages); 9 (James Carman); 14.1 (Lumina Images); 14.2 (Photodjo); 14.3 (gilaxia);  
14.4 (mediaphotos); 16 (londoneye); 17.1, 19.1, 70 (Peopleimages); 17.3 (RusN); 17.4 (characterdesign); 17.5 (Keerati9999); 17.6 (LEEDDONG);  
17.7 (Ridofranz); 19.2 (ArtMarie); 19.3 (RapidEye); 22.1 (wakila); 22.2 (joingate); 22.3 (B&M Noskowski); 22.4 (ALEAIMAGE); 22.5 (Julien  
McRoberts); 22.6 (Spaces Images); 22.7 (ronstik); 22.8, 24.2, 24.3 (JazzIRT); 22.12 (terex); 24.4 (bonetta); 24.5 (mfto); 24.6 (Corvalol);  
24.7 (wabeno); 24.8 (Firmafotografen); 24.9 (Grafimania); 24.10 (llexImage); 24.11 (DieterMeyrl); 24.12 (Filip\_Krstic); 25 (Willie B. Thomas);  
30.1 (LittleBee80); 31 (Indiapicture); 32.1 (AnikaSalsera); 32.2 (tomch); 34.2 (77studio); 34.3 (seb\_ra); 34.4 (Flying Colours Ltd);  
35.1 (phive2015); 35.2 (stickytoffeepudding); 37.1 (Ingram Publishing); 37.2 (aluxum); 38 (Eric Raptosh Photography); 43.1 (duckycards);  
43.2 (ilietus); 43.3 (chonest); 44.3 (grki); 44.4 (Juanmonino); 47.1 (naulicreative); 47.3 (VukasS); 57.5 (Stadtrat); 57.6 (fontgraf);  
58.3 (ONYXprj); 58.4 (scanrail); 58.5 (esseffe); 58.6 (ollo); 61.1, 61.2, 61.3 (andresr); 64 (Don Mason); 65.2 (franckreporter); 65.3 (Brezina);  
73 (JGI/Jamie Grill); 74 (CandyBoxImages); iStockphoto, Calgary, Alberta: 75.1 (no\_limit\_pictures); Shutterstock, New York: 13.1 (Monkey  
Business Images); 22.9 (OZaiachin); 22.10 (Gabriel Georgescu); 22.11 (donatas1205); 24.1 (kasha\_malasha); 26 (Andresr); 34.1 (Art Konovalov);  
40 (Sorbis); 41 (Darko Kovacevic); 44.1 (Mi Pan); 44.2 (dotshock); 47.2 (Ribah); 50 (Billy Wild); 53 (kurhan); 55 (djdarkflower);  
57.1 (PhotographyByMK); 57.2 (Olleg); 57.3 (sanjagrujic); 57.4 (Lisa S); 58.2 (jocic); 63 (Luisa Fumi); 67 (Jaromir Chalabala); 75.2 (Ralf  
Siemieniec); 76.1 (Subbotina Anna); 76.2 (Robert Kneschke); stock.adobe.com, Dublin: 30.2 (Ljupco Smokovski); 35.3 (Wellnhofer Designs)

# DEUTSCH

## INTENSIV

### Übungsbuch zum intensiven Wortschatztraining auf Niveau A2 – für DaF-Selbstlerner oder kursbegleitend

- ✓ Mehr als 1.000 wichtige Wörter, Wendungen und Sätze auf dem Niveau A2 nach Themen geordnet (z. B. Wohnen, Gesundheit, Verkehr, Politik, Ausbildung etc.)
- ✓ Abwechslungsreiche Übungen zur Festigung und Vertiefung des Wortschatzes
- ✓ Übersichtliche Auftaktseiten mit Wortschatz zu den einzelnen Themenbereichen
- ✓ Wiederholung von wichtigem A1-Wortschatz zu jedem Kapitel
- ✓ Vermittlung effektiver Lernstrategien
- ✓ Tipps zur korrekten Aussprache und Betonung
- ✓ Mit Lösungsschlüssel zu allen Übungen
- ✓ **Neu:** Wortschatztraining mit einem Online-Vokabeltrainer

Finden Sie weitere Titel und Informationen zur Reihe *Deutsch intensiv* unter:  
[www.klett-sprachen.de/deutsch-intensiv](http://www.klett-sprachen.de/deutsch-intensiv)

ISBN 978-3-12-675074-5



9 783126 750745